

---

# Gemeinde Grävenwiesbach



## Jahresabschluss 2016

Stand: 30. November 2017



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis.....	1
Ansichtenverzeichnis.....	4
1. Vermögensrechnung (Bilanz).....	5
2. Gesamtergebnisrechnung.....	6
3. Gesamtfinanzzrechnung .....	7
4. Anhang zum Jahresabschluss .....	9
4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss .....	9
4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	9
4.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – AKTIVA.....	11
4.3.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte .....	11
4.3.2 Geleistete Investitionszuschüsse und -zuweisungen.....	11
4.3.3 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte .....	11
4.3.4 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken.....	12
4.3.5 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen .....	12
4.3.6 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung .....	13
4.3.7 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	14
4.3.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.....	15
4.3.9 Beteiligungen .....	15
4.3.10 Wertpapiere des Anlagevermögens.....	16
4.3.11 Sonstige Ausleihungen.....	16
4.3.12 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen .....	16
4.3.13 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben.....	17
4.3.14 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	17
4.3.15 Sonstige Vermögensgegenstände .....	17
4.3.16 Flüssige Mittel .....	18
4.3.17 Rechnungsabgrenzungsposten .....	18
4.4 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – PASSIVA .....	18
4.4.1 Eigenkapital – Nettoposition.....	18
4.4.2 Ergebnisvortrag.....	18
4.4.3 Jahresergebnis .....	19
4.4.4 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge .....	19
4.4.5 Sonderposten für den Gebührenaussgleich .....	20
4.4.6 Sonstige Sonderposten .....	21
4.4.7 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen....	21
4.4.8 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse .....	22



4.4.9	Sonstige Rückstellungen .....	23
4.4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.....	24
4.4.11	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung.....	24
4.4.12	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften .....	25
4.4.13	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsleistungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge.....	25
4.4.14	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	25
4.4.15	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben ..	25
4.4.16	Sonstige Verbindlichkeiten .....	26
4.4.17	Rechnungsabgrenzungsposten .....	26
4.5	Erläuterungen zu Posten der Gesamtergebnisrechnung .....	27
4.5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	27
4.5.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	27
4.5.3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen .....	28
4.5.4	Steuern und steuerähnliche Erträge.....	28
4.5.5	Erträge aus Transferleistungen.....	28
4.5.6	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen .....	29
4.5.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten .....	29
4.5.8	Sonstige ordentliche Erträge .....	29
4.5.9	Personalaufwendungen.....	30
4.5.10	Versorgungsaufwendungen.....	30
4.5.11	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	30
4.5.12	Abschreibungen .....	31
4.5.13	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen .....	31
4.5.14	Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageaufwendungen..	32
4.5.15	Transferaufwendungen.....	32
4.5.16	Sonstige ordentliche Aufwendungen .....	32
4.5.17	Finanzerträge.....	32
4.5.18	Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	33
4.5.19	Außerordentliche Erträge .....	33
4.5.20	Außerordentliche Aufwendungen .....	33
4.6	Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung .....	34
4.6.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen... 35	
4.6.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens .....	35
4.6.3	Auszahlungen für Baumaßnahmen .....	35
4.6.4	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten .....	35
4.6.5	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten) .....	36



4.6.6	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten von Kassenkrediten) .....	36
4.6.7	Finanzmittellendbestand .....	36
4.7	Sonstige Angaben.....	37
4.7.1	Rechtliche Grundlagen .....	37
4.7.2	Organe .....	37
4.7.3	Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....	39
4.7.4	Steuerliche Verhältnisse.....	39
4.7.5	Haftungsverhältnisse .....	39
4.7.6	Haushaltsreste .....	40
4.7.7	Wesentliche Verträge und sonstige finanzielle Verpflichtungen	40
4.7.8	Operationelle und organisatorische Risiken .....	41
4.7.9	Anlagenspiegel.....	43
4.7.10	Forderungsspiegel .....	44
4.7.11	Rückstellungsspiegel.....	44
4.7.12	Verbindlichkeitsspiegel.....	45
5.	Rechenschaftsbericht der Gemeinde Grävenwiesbach .....	46
5.1	Analytische Betrachtungen zum Jahresabschluss .....	46
5.1.1	Ordentliche Erträge .....	47
5.1.2	Ordentliche Aufwendungen .....	49
5.2	Ergebnisse des Jahresabschlusses .....	52
5.3	Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals.....	52
5.4	Kennzahlen .....	53
5.5	Ereignisse nach Schluss des Haushaltsjahres.....	53
5.6	Ausblick auf mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung .....	53
5.6.1	Haushaltsjahr 2017 .....	53
5.6.2	Haushaltsjahr 2018 .....	56
5.7	Chancen- & Risikoberichterstattung .....	57
5.7.1	Steueraufkommen .....	57
5.7.2	Kreis- und Schulumlage .....	57
6.	Teilrechnungen.....	57



## Ansichtenverzeichnis

	Seite
Ansicht 1: Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte .....	11
Ansicht 2: Gebäude .....	12
Ansicht 3: Infrastrukturvermögen .....	12
Ansicht 4: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	14
Ansicht 5: Anlagen im Bau .....	15
Ansicht 6: Beteiligungen .....	15
Ansicht 7: Sonstige Ausleihungen .....	16
Ansicht 8: Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen etc. ....	16
Ansicht 9: Flüssige Mittel .....	18
Ansicht 10: Jahresergebnis .....	19
Ansicht 11: Art der Sonderposten .....	20
Ansicht 12: Sonderposten für den Gebührenaussgleich .....	20
Ansicht 13: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen .....	21
Ansicht 14: Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse .....	22
Ansicht 15: Sonstige Rückstellungen .....	23
Ansicht 16: Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten .....	24
Ansicht 17: privatrechtliche Leistungsentgelte .....	27
Ansicht 18: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte .....	27
Ansicht 19: Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	28
Ansicht 20: Zuschüsse, Zuweisungen lfd. Zwecke, allgemeine Umlagen .....	29
Ansicht 21: Personalaufwendungen .....	30
Ansicht 22: Sach- und Dienstleistungen .....	31
Ansicht 23: Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageaufwendungen .....	32
Ansicht 24: Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter .....	39
Ansicht 25: Aufgabenbereiche der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter .....	39
Ansicht 26: Haushaltsreste .....	40
Ansicht 27: Wesentliche Verträge .....	41
Ansicht 28: Anlagenspiegel .....	43
Ansicht 29: Forderungsspiegel .....	44
Ansicht 30: Rückstellungsspiegel .....	44
Ansicht 31: Verbindlichkeitsspiegel .....	45
Ansicht 32: Ergebnisentwicklung .....	52
Ansicht 33: voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals .....	52
Ansicht 34: Kennzahlen .....	53



## 1. Vermögensrechnung (Bilanz)

AKTIVSEITE	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung	PASSIVSEITE	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
<b>1. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>1. EIGENKAPITAL</b>			
1.1 <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				1.1 <b>Netto-Position</b>	22.666.763,99	22.666.763,99	0,00
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte	14.133,00	21.977,00	-7.844,00	1.2 <b>Rücklagen und Sonderrücklagen</b>			
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen	265.381,00	271.712,00	-6.331,00	1.2.1 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
	<b>279.514,00</b>	<b>293.689,00</b>	<b>-14.175,00</b>	1.2.2 Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00
1.2 <b>Sachanlagen</b>				1.3 <b>Eigenes Kapital</b>			
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	4.648.146,97	4.730.472,19	-82.325,22	1.3.1 Ordentliches Ergebnis aus Vorjahren	-4.202.281,21	-3.362.805,60	-839.475,61
1.2.2 Bauten, einrichtl. Bauten auf fremden Grundstücken	6.939.788,00	7.114.491,00	-174.703,00	1.3.2 Außerordentliches Ergebnis aus Vorjahren	2.083.937,31	1.730.834,07	352.544,24
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch (Infrastruktur)	34.636.521,56	33.646.180,50	990.341,06		<b>-2.118.902,90</b>	<b>-1.631.971,53</b>	<b>-486.931,37</b>
1.2.4 Anlagen, Maschinen, zur Leistungserstellung	259.363,00	279.116,00	-19.753,00	1.4 <b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>			
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- & Geschäftsausstattung	933.763,00	960.208,00	-26.445,00	1.4.1 Ordentliches Jahresergebnis	-640.113,47	-839.475,61	839.475,61
1.2.6 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	525.269,30	1.174.466,37	-649.197,07	1.4.2 Außerordentliches Jahresergebnis	555.945,71	352.544,24	-352.544,24
	<b>47.942.853,83</b>	<b>47.904.934,06</b>	<b>37.919,77</b>		<b>-84.167,76</b>	<b>-486.931,37</b>	<b>402.763,61</b>
1.3 <b>Finanzanlagen</b>					<b>20.483.893,33</b>	<b>20.547.861,09</b>	<b>-84.167,76</b>
1.3.1 Anteile an v verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	<b>2. SONDERPOSTEN</b>			
1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	2.1 <b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>			
1.3.3 Beteiligungen	124.451,44	124.451,44	0,00	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.117.308,00	5.337.167,00	-219.859,00
1.3.4 Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	2.1.2 Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich	71.227,00	76.717,00	-5.490,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	38.772,66	33.734,78	4.937,88	2.1.3 Investitionsbeiträge	5.313.713,90	5.117.625,48	196.088,42
1.3.6 Sonstige Ausleihungen	301.793,43	312.590,84	-10.797,41		<b>10.502.248,90</b>	<b>10.531.509,48</b>	<b>-29.260,58</b>
	<b>464.972,53</b>	<b>470.777,06</b>	<b>-5.804,53</b>	2.2 <b>Sonderposten für den Gebühreenausgleich</b>	566.450,62	312.001,98	254.448,64
<b>2. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>48.687.340,36</b>	<b>48.669.400,12</b>	<b>17.940,24</b>		<b>566.450,62</b>	<b>312.001,98</b>	<b>254.448,64</b>
2.1 <b>Forderungen, Sonstige Vermögensgegenstände</b>				2.3 <b>Sonstige Sonderposten</b>	120.832,00	110.675,00	10.157,00
2.1.1 Forderungen aus Zuweisungen & Zuschüssen	434.088,29	442.329,33	-8.241,04		<b>11.189.531,52</b>	<b>10.954.186,46</b>	<b>235.345,06</b>
2.1.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben	335.193,88	449.553,74	-114.357,86	<b>3. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
2.1.3 Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	101.132,43	45.332,03	55.800,40	3.1 <b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	2.715.800,00	2.723.016,00	-7.216,00
2.1.4 Forderungen gegen verb. Unternehmen, Beteiligungen etc.	0,00	0,00	0,00	3.2 <b>Rückstellungen für Umgekehrverpflichtungen nach FAG</b>	4.067.453,00	3.104.936,00	960.517,00
2.1.5 Sonstige Vermögensgegenstände	43.641,86	186.981,33	-143.339,47	3.3 <b>Sonstige Rückstellungen</b>	706.808,76	594.971,69	111.437,07
	<b>914.058,46</b>	<b>1.124.196,43</b>	<b>-210.137,97</b>		<b>7.489.661,76</b>	<b>6.424.923,69</b>	<b>1.064.738,07</b>
2.2 <b>Flüssige Mittel</b>	<b>713.186,90</b>	<b>6.377,00</b>	<b>706.811,90</b>	<b>4. VERBINDLICHKEITEN</b>			
	<b>1.627.247,36</b>	<b>1.130.573,43</b>	<b>496.673,93</b>	4.1 <b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	9.099.547,50	9.769.223,16	-669.675,66
<b>3. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>7.348,41</b>	<b>5.813,34</b>	<b>1.535,07</b>	4.1.2 <b>Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern</b>	0,00	0,00	0,00
	<b>50.321.931,13</b>	<b>49.805.786,89</b>	<b>49.805.786,89</b>		<b>9.099.547,50</b>	<b>9.769.223,16</b>	<b>-669.675,66</b>
				4.2 <b>Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	1.000.134,34	806.156,91	193.977,43
				4.3 <b>Verbindlichkeiten aus krediträuml. Rechtsgeschäften</b>	34.877,68	32.757,30	1.940,38
				4.4 <b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsbeiträgen</b>	10.036,32	38.908,83	-28.872,51
				4.5 <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen &amp; Leistungen</b>	609.210,80	840.704,37	-231.493,57
				4.6 <b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	72,00	0,00	72,00
				4.7 <b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen</b>	0,00	0,00	0,00
				4.8 <b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	196.227,43	193.967,08	2.260,35
					<b>10.949.926,07</b>	<b>11.681.717,65</b>	<b>-731.791,58</b>
				<b>5. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
					<b>229.118,45</b>	<b>197.098,00</b>	<b>32.020,45</b>
<b>Summe</b>	<b>50.321.931,13</b>	<b>49.805.786,89</b>	<b>49.805.786,89</b>	<b>Summe</b>	<b>50.321.931,13</b>	<b>49.805.786,89</b>	<b>49.805.786,89</b>



## 2. Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2016
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-775.419,65	-945.810,00	-958.195,45	12.385,45
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.456.152,16	-2.337.378,80	-2.393.122,27	55.743,47
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-66.654,46	-24.800,00	-46.190,34	21.390,34
04	52	Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-4.323.208,12	-4.587.600,00	-5.241.874,13	654.274,13
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-196.520,15	-210.000,00	-192.673,68	-17.326,32
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.214.303,33	-1.375.562,00	-1.451.818,35	76.256,35
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-520.422,66	-515.647,00	-570.526,60	54.879,60
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-490.003,31	-192.900,00	-257.206,94	64.306,94
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-10.042.683,84</b>	<b>-10.189.697,80</b>	<b>-11.111.607,76</b>	<b>921.909,96</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.454.884,18	1.472.194,18	1.403.622,53	68.571,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	280.699,58	222.515,89	203.528,97	18.986,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.146.662,01	3.246.020,00	3.181.305,74	64.714,26
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	218.529,98	0,00	301.045,64	-301.045,64
14	66	Abschreibungen	1.124.678,70	1.175.605,00	1.197.674,01	-22.069,01
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	851.577,35	818.080,00	825.810,32	-7.730,32
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	3.632.739,61	3.435.607,00	4.607.410,45	-1.171.803,45
17	72	Transferaufwendungen	225,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.568,91	7.640,00	4.031,05	3.608,95
<b>19</b>		<b>Summe d. ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.499.035,34</b>	<b>10.377.662,07</b>	<b>11.423.383,07</b>	<b>-1.045.721,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>456.351,50</b>	<b>187.964,27</b>	<b>311.775,31</b>	<b>-123.811,04</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-14.965,93	-10.000,00	-46.484,54	36.484,54
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	398.090,04	378.500,00	374.822,70	3.677,30
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>383.124,11</b>	<b>368.500,00</b>	<b>328.338,16</b>	<b>40.161,84</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag d. ordentl. Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-10.057.649,77</b>	<b>-10.199.697,80</b>	<b>-11.158.092,30</b>	<b>958.394,50</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>10.897.125,38</b>	<b>10.756.162,07</b>	<b>11.798.205,77</b>	<b>-1.042.043,70</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)</b>	<b>839.475,61</b>	<b>556.464,27</b>	<b>640.113,47</b>	<b>-83.649,20</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-401.948,34	-731.608,00	-631.627,35	-99.980,65
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	49.404,10	20,00	75.681,64	-75.661,64
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)</b>	<b>-352.544,24</b>	<b>-731.588,00</b>	<b>-555.945,71</b>	<b>-175.642,29</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>486.931,37</b>	<b>-175.123,73</b>	<b>84.167,76</b>	<b>-259.291,49</b>
		Nachrichtlich:				
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	1.631.971,53		2.118.902,90	





### 3. Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2015	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fort- geschr. An- satz ./ Er- gebnis des HHJ 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	779.320,73	945.810,00	906.648,00	39.162,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.337.057,30	2.368.518,80	2.495.702,42	-127.183,62
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	26.910,14	24.800,00	63.263,93	-38.463,93
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	4.241.947,06	4.587.600,00	5.157.270,90	-569.670,90
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	196.520,15	210.000,00	192.673,68	17.326,32
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.208.306,60	1.375.562,00	1.437.611,35	-62.049,35
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.992,89	10.000,00	31.669,12	-21.669,12
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	230.033,13	192.900,00	254.191,89	-61.291,89
<b>09</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>9.037.088,00</b>	<b>9.715.190,80</b>	<b>10.539.031,29</b>	<b>-823.840,49</b>
10	Personalauszahlungen	-1.453.808,96	-1.516.555,18	-1.428.625,03	-87.930,15
11	Versorgungsauszahlungen	-165.072,58	-178.154,89	-168.558,97	-9.595,92
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.745.838,80	-3.246.020,00	-2.822.852,73	-423.167,27
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-225,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-907.190,18	-818.080,00	-819.229,21	1.149,21
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.376.476,55	-3.308.130,00	-3.522.911,71	214.781,71
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-443.676,73	-378.500,00	-372.882,32	-5.617,68
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-39.158,41	-7.640,00	-35.309,23	27.669,23
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>-9.131.447,21</b>	<b>-9.453.080,07</b>	<b>-9.170.369,20</b>	<b>-282.710,87</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>	<b>-94.359,21</b>	<b>262.110,73</b>	<b>1.368.662,09</b>	<b>-1.106.551,36</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	544.276,00	957.200,00	488.255,49	468.944,51
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	558.436,35	863.400,00	731.989,42	131.410,58
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>1.102.712,35</b>	<b>1.820.600,00</b>	<b>1.220.244,91</b>	<b>600.355,09</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-99.370,01	-175.000,00	-44.098,14	-130.901,86
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.591.477,87	-885.000,00	-1.171.530,09	286.530,09
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-214.958,81	-531.300,00	-255.844,83	-275.455,17
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.506,36	0,00	-4.992,88	4.992,88
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-1.910.313,05</b>	<b>-1.591.300,00</b>	<b>-1.476.465,94</b>	<b>-114.834,06</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit ( Nr. 23 ./ Nr. 28)</b>	<b>-807.600,70</b>	<b>229.300,00</b>	<b>-256.221,03</b>	<b>485.521,03</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>-901.959,91</b>	<b>491.410,73</b>	<b>1.112.441,06</b>	<b>-621.030,33</b>





Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis des HHJ 2016
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.100.000,00	0,00	15.000,00	-15.000,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-645.580,96	-642.020,00	-641.014,12	-1.005,88
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)</b>	<b>454.419,04</b>	<b>-642.020,00</b>	<b>-626.014,12</b>	<b>-16.005,88</b>
<b>34</b>	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>-447.540,87</b>	<b>-150.609,27</b>	<b>486.426,94</b>	<b>-637.036,21</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	938.105,40	0,00	3.571.790,91	-3.571.790,91
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-1.024.871,54	0,00	-3.351.405,95	3.351.405,95
<b>37</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)</b>	<b>-86.766,14</b>	<b>0,00</b>	<b>220.384,96</b>	<b>-220.384,96</b>
<b>38</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>540.684,01</b>	<b>-16.177.290,72</b>	<b>6.377,00</b>	<b>-16.183.667,72</b>
<b>39</b>	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>-534.307,01</b>	<b>-150.609,27</b>	<b>706.811,90</b>	<b>-857.421,17</b>
<b>40</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>	<b>6.377,00</b>	<b>-16.327.899,99</b>	<b>713.188,90</b>	<b>-17.041.088,89</b>



## 4. Anhang zum Jahresabschluss

### 4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gemeinde Grävenwiesbach ist nach § 112 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellt.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 112 HGO in Verbindung mit §§ 44 ff. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aus

- der Vermögensrechnung (Bilanz),
- der Gesamtergebnisrechnung,
- der Gesamtfinanzrechnung,
- den Ergebnisrechnungen der jeweiligen Teilhaushalte,
- den Finanzrechnungen der jeweiligen Teilhaushalte,
- dem Anhang einschließlich Anlagen,
- dem Rechenschaftsbericht.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 erfolgt in Verbindung mit den Ergänzenden Hinweisen zur Anwendung der Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte vom 6. Mai 2010 (StAnz. 2010, 1470) sowie den nachfolgend aufgeführten Ziffern des Erlasses zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015“ des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30. Juli 2014 in der Fassung vom 29. Juni 2016:

Ziffer 4: Verzicht auf Durchführung einer Inventur zum Jahresabschluss bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2017.

Ziffer 5: Verzicht auf die Darstellung von Leistungsmengen/ Kennzahlen bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2018; die Gemeinde Grävenwiesbach gibt im Anhang zu diesem Jahresabschluss allgemeine Kennzahlen zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung wieder.

### 4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde Grävenwiesbach zum 31. Dezember 2016 wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016, und die GemHVO, zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Dezember 2011 nebst den zugehörigen Verwaltungsvorschriften (Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung), zuletzt geändert durch Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 22. Januar 2013 (StAnz 2013 S. 222), berücksichtigt. Bei Auslegungsfragen wurden ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB), steuerrechtliche Regelungen sowie die "Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)" herangezogen.

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften des § 49 GemHVO.

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich bereits aufgelaufener Abschreibungen bewertet.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.



Im Haushaltsjahr zugegangene Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 150,00 Euro und 1.000,00 Euro netto werden im sogenannten „Pooling“ zusammengefasst und über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten unterhalb von 150,00 Euro netto, werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Für Beteiligungen ist der Anschaffungswert aus der Eröffnungsbilanz angesetzt. Bei dauerhafter Wertminderung ist der niedrigere beizulegende Wert maßgeblich.

Bei Vorräten muss eine körperliche Bestandsaufnahme nur bei größeren Lagerbeständen mit einem Wert über 10.000,00 Euro (ohne Umsatzsteuer) je Lager vorgenommen werden. Auf die Aufnahme der Lagerbestände wurde aufgrund der voraussichtlich geringeren Werte verzichtet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, werden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen. Die Forderungen sind marktüblich verzinst.

Erhaltene Investitionszuwendungen und Investitionszuschüsse werden als Sonderposten passiviert und über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Sonstige Rückstellungen werden in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Altersteilzeitrückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.

Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.



### 4.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – AKTIVA

#### 4.3.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Betrag in EURO: 14.133,00 (Vorjahr: 21.977,00)

Unter der Position Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte sind die DV-Software wie das Geoinformationssystem sowie Software für andere Aufgabenbereiche der Gemeinde aktiviert.

In 2016 waren Zugänge von Software und EDV-Lizenzen für Antivirus- und Verschlüsselungsprodukte in Höhe von 1.957,55 Euro zu verzeichnen.

#### 4.3.2 Geleistete Investitionszuschüsse und -zuweisungen

Betrag in EURO: 265.381,00 (Vorjahr: 271.712,00)

Als geleistete Investitionszuschüsse und -zuweisungen werden im Wesentlichen die im Rahmen der Neugestaltung der Frankfurter Straße geleisteten Investitionszuschüsse für den Bau des Kreisels abgebildet.

#### 4.3.3 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Betrag in EURO: 4.648.146,97 (Vorjahr: 4.730.472,19)

<b>Grundstücke</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten	3.107.820,73	3.107.861,73
unbebaute Grundstücke	1.540.326,24	1.622.610,46
<b>Gesamt</b>	<b>4.648.146,97</b>	<b>4.730.472,19</b>

#### Ansicht 1: Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Alle bebauten und unbebauten Flurstücke bei denen die Gemeinde Grävenwiesbach als Eigentümerin eingetragen ist, wurden berücksichtigt.

Forstwirtschaftliche Flächen (Wald) sind unter dem Infrastrukturvermögen ausgewiesen.

In 2016 wurden unbebaute Grundstücksflächen zu Anschaffungskosten in Höhe von 22.150,78 Euro erworben. Es handelte sich hier primär um Naturschutzflächen zur Generierung von Ökopunkten und um landwirtschaftliche Flächen, insbesondere für das Wiesbachprojekt. Unter touristischen Gesichtspunkten wurde ferner ein Abschnitt des Weitalweges vom Regionalverband erworben. Dem standen Bilanzabgänge durch Verkäufe von unbebauten Grundstücken in Höhe von 104.435,00 Euro, primär für Bauplatzverkäufe des Baugebiets "Vor dem Seifen" im Ortsteil Grävenwiesbach, gegenüber.



#### 4.3.4 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Betrag in EURO: 6.939.788,00 (Vorjahr: 7.114.491,00)

Die Gebäude sind überwiegend mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibung massiver Bauten erfolgt einheitlich über 60 Jahre. Die Position betrifft, mit der Ausnahme der Friedhofsgebäude, Gebäude einschließlich der Außenanlagen und setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Gebäude</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Bürgerhäuser	2.250.642,00	2.298.176,00
Feuerwehr	1.709.136,00	1.737.198,00
Kindertagesstätte	1.213.009,00	1.257.786,00
Verwaltungsgebäude	1.071.637,00	1.095.189,00
Sportanlagen	248.021,00	267.190,00
Friedhofsgebäude	161.158,00	164.431,00
Maßnahmen Sonderkonjunkturpaket	124.167,00	129.414,00
Sonstige Betriebsgebäude	47.062,00	38.971,00
Grundstückseinrichtungen	114.956,00	126.136,00
<b>Gesamt</b>	<b>6.939.788,00</b>	<b>7.114.491,00</b>

##### Ansicht 2: Gebäude

In 2016 erfolgte im Wesentlichen die Neuanschaffung einer Heizungsanlage für das Haus Lutz (Betriebsräume Bauhof) mit Gesamtanschaffungskosten in Höhe von rund 11.326 Euro.

#### 4.3.5 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Betrag in EURO: 34.636.521,56 (Vorjahr: 33.646.180,50)

Das Infrastrukturvermögen im Eigentum der Gemeinde Grävenwiesbach ist einzeln erfasst und bewertet. Die Bewertung erfolgte mit fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Schadenszustandsklassen.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Anlageart</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	21.039.341,56	21.036.854,50
Ver- und Entsorgungseinrichtungen	11.034.069,00	10.225.412,00
Gemeindestraßen	2.266.320,00	2.090.118,00
Sonstige Verkehrsinfrastruktur	296.791,00	293.796,00
<b>Gesamt</b>	<b>34.636.521,56</b>	<b>33.646.180,50</b>

##### Ansicht 3: Infrastrukturvermögen



In 2016 erfolgte die Inbetriebnahme von Teilkomponenten an der Kläranlage in Mönstadt mit Gesamtanschaffungskosten in Höhe von rund 95.616,00 Euro.

Daneben erfolgte der Endausbau der Straßen Astrid-Lindgren-Straße und Erich-Kästner-Straße (Anschaffungskosten in Höhe von rund 27.444 Euro) einschließlich der Gehwege (17.021 Euro) sowie die Neugestaltung des Einfahrtsbereichs am Friedhof Grävenwiesbach im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms (rund 29.787 Euro Anschaffungskosten).

Des Weiteren wurde die Feldbergstraße im OT Hundstadt (Anschaffungskosten in Höhe von rund 160.756 Euro) inkl. der Gehwege (Anschaffungskosten rund 115.304 Euro) sowie die Kanalisation (Anschaffungskosten rund 214.085 Euro) erneuert.

Ferner wurden im vierten Bauabschnitt des Neubaugebiets „Vor dem Seifen“ die Erschließungsmaßnahmen zur Herstellung der Kanalisation (Anschaffungskosten in Höhe von rund 274.458 Euro) und der Wasserversorgungsleitungen (Anschaffungskosten in Höhe von rund 84.215 Euro) durchgeführt. Daneben wurde die Verbundleitung Mönstadt-Heinzenberg zur Optimierung und Sicherstellung der Wasserversorgung (Anschaffungskosten in Höhe von rund 397.309 Euro) hergestellt sowie das Gebäude und die Technik des Hochbehälters Heinzenberg erneuert (Anschaffungskosten von in Höhe rund 228.588 Euro).

Im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens wurde eine Urnenstele für den Friedhof Grävenwiesbach (Anschaffungskosten in Höhe von rund 10.996 Euro) erworben.

Der Waldaufwuchs wurde mit einem Festwert auf Basis eines Flächenwertgutachtens des Landesbetriebs Hessen-Forst, mit Bezug auf den festgestellten Betrag des Forsteinrichtungswerks 2008 bewertet. Der zugrunde liegende Bestandseinzelfestwert des Aufwuchses beträgt 0,80 Euro/m<sup>2</sup>. Der Grund und Boden des Waldes wurde mit einem Festwert 0,27 Euro/m<sup>2</sup> bewertet. Die Bestands- und Aufwuchsflächen wurden um wurden durch Ankäufe von Nadelwald „vor dem Naunstädterholz“ (1.730 m<sup>2</sup>) und der Holzung Espenkopf (725 m<sup>2</sup>) geringfügig erweitert.

#### 4.3.6 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Betrag in EURO: 259.363,00 (Vorjahr: 279.116,00)

In den Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sind im Wesentlichen die technischen Einrichtungen der Wasserversorgung, wie z.B. die Fernüberwachungsanlage, ausgewiesen.

Die Anlagenzugänge in 2016 entfallen im Wesentlichen auf die Herstellung von Löschwasserstellen in allen Ortsteilen, mit Ausnahme des Ortsteils Laubach (Anschaffungskosten von in Höhe rund 17.543 Euro), die Anschaffung von Luftentfeuchtern für die Wasseraufbereitungsanlagen nebst Hochbehältern in den Ortsteilen Hundstadt und Mönstadt (Anschaffungskosten von in Höhe rund 10.040 Euro), die SPS-Steuerungseinheit für den Hochbehälter Heinzenberg (Anschaffungskosten von in Höhe 6.000 Euro) sowie einer Hochdruckförderpumpe in der Druckerhöhungsanlage Naunstadt (Anschaffungskosten von in Höhe rund 1.439 Euro).



#### 4.3.7 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betrag in EURO: 933.765,00 (Vorjahr: 960.208,00)

Die Zusammensetzung der Anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Fuhrpark	472.880,00	434.329,00
Betriebsausstattung	352.628,00	388.620,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	78.501,00	106.263,00
Sonstige	29.756,00	30.996,00
<b>Gesamt</b>	<b>933.765,00</b>	<b>960.208,00</b>

##### Ansicht 4: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Unter der Betriebsausstattung werden neben dem gemeindlichen Fuhrpark, die Einrichtungen und Ausstattungsgegenstände der Gemeindeverwaltung und ihrer Einrichtungen angesetzt und ausgewiesen.

Durch einen Versicherungsfall sind in 2016 zwei Anschaffungen für Radlader inklusive Anbaugerätschaften getätigt worden (Anschaffungskosten in Summe von rund 149.811 Euro). Aufgrund eines Versicherungsschadens ist ein Radlader mit Anbaugerätschaften in Abgang gebracht worden (rund 82.650 Euro). Ferner wurde ein Waldarbeiterschutzwagen (Anschaffungskosten in Höhe von rund 19.456) beschafft. Darüber hinaus hat der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Grävenwiesbach einen Mannschaftstransportwagen für die Jugendfeuerwehr erworben (Anschaffungskosten in Höhe von 17.600 Euro) und der Gemeinde Grävenwiesbach im Wege der Spende übereignet; in diesem Zusammenhang wurde ein betragsgleicher Sonderposten gebildet.

Als Zugänge bei der Betriebsausstattung sind im Wesentlichen die Geschirr- und Küchenausstattung im Dorfgemeinschaftshaus Mönstadt (Anschaffungskosten in Höhe von 4.445 Euro) zu verzeichnen. Im Bereich der sonstigen anderen Anlagen war im Wesentlichen ein Zugang durch den Erwerb einer Scheuersaugmaschine für Reinigungszwecke in der Versammlungsstätte „Lehmkauthalle“ (Anschaffungskosten in Höhe von rund 2.507 Euro) zu berücksichtigen.

Darüber hinaus wurden Anschaffungen in Zusammenhang mit dem Aufbau des Digitalfunknetzes der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) getätigt (Anschaffungskosten in Höhe von rund 4.735 Euro). Für den Abschluss der Arbeiten in Kontext mit dem Aufbau einer eigenen Serverstruktur einschließlich Hardwarekomponenten im Rathaus wurden weitere Anschaffungen im Wert von rund 5.957 Euro verausgabt.





#### 4.3.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Betrag in EURO: 525.269,30 (Vorjahr: 1.174.466,37)

In der Bilanzposition ist die Bewertung der aktivierungspflichtigen Baumaßnahmen enthalten, die zum Bilanzstichtag noch nicht endgültig fertig gestellt waren.

Die Tabelle zeigt die bewerteten Bauleistungen für die betroffenen Baumaßnahmen:

<b>Anlagen im Bau</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Feuerwehrfahrzeug GW-L-TH	68.182,19	0,00
Baustraße/Endausbau IV. Bauabschnitt Vor dem Seifen	160.568,85	0,00
Dorferneuerungsprogramm Treppe Bachstr./Schulstr.	33.978,47	0,00
Anbindung Wasserversorgung Mönstadt an Heinzenberg	0,00	525.630,94
Feldbergstraße (Straße, Kanal, Wasserversorgung)	0,00	414.144,25
Kanal 4. Bauabschnitt Vor dem Seifen	0,00	110.670,00
Erneuerung Kläranlage	230.444,34	77.614,25
Sonstige	32.095,45	46.406,93
<b>Gesamt</b>	<b>525.269,30</b>	<b>1.174.466,37</b>

[Ansicht 5: Anlagen im Bau](#)

#### 4.3.9 Beteiligungen

Betrag in EURO: 124.451,44 (Vorjahr: 124.451,44)

Die Gemeinde Grävenwiesbach hält folgende Beteiligungen:

<b>Beteiligungen</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH (12,87%)	124.448,44	124.448,44
Abwasserverband Oberes Weiltal (6,89%)	1,00	1,00
Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband Usingen (14,28%)	1,00	1,00
ekom21 - KGRZ Hessen (0,11%)	1,00	1,00
<b>Gesamt</b>	<b>124.451,44</b>	<b>124.451,44</b>

[Ansicht 6: Beteiligungen](#)

Die prozentualen Anteile an den Beteiligungen beschreiben die Stimmrechte der Gemeinde Grävenwiesbach. Bei Kündigung der Mitgliedschaft und Abwicklung im Falle der Auflösung der Verbände findet eine finanzielle Auseinandersetzung statt. Soweit sich unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Verbände kein negativer Beteiligungswert ergibt, werden diese mit dem Erinnerungswert ausgewiesen.



#### 4.3.10 Wertpapiere des Anlagevermögens

Betrag in EURO: 38.727,66 (Vorjahr: 33.734,78)

Der Ansatz betrifft die in KVR-Fonds bei der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau angelegte Versorgungsrücklage der Gemeinde Grävenwiesbach.

#### 4.3.11 Sonstige Ausleihungen

Betrag in EURO: 301.793,43 (Vorjahr: 312.590,84)

In den sonstigen Ausleihungen werden neben den Geschäftsanteilen an der Frankfurter Volksbank eG und der Raiffeisenbank Grävenwiesbach eG der Kapitalstock für den Straßenbeleuchtungsvertrag ausgewiesen. Im Jahr 2016 erfolgte eine Entnahme aus dem Kapitalstock für Straßenbeleuchtungsmaßnahmen in Grävenwiesbach in Höhe von 10.000,00 Euro.

<b>Sonstige Ausleihungen</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Kapitalstock Straßenbeleuchtung	301.393,43	311.393,43
Raiffeisenbank Grävenwiesbach eG	200,00	200,00
Frankfurter Volksbank eG	200,00	200,00
Ausleihungen an Bedienstete/ Organmitglieder	0,00	797,41
<b>Gesamt</b>	<b>301.793,43</b>	<b>312.590,84</b>

[Ansicht 7: Sonstige Ausleihungen](#)

#### 4.3.12 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Betrag in EURO: 434.088,29 (Vorjahr: 442.329,33)

Die folgende Tabelle zeigt die Forderungen gegliedert nach Schuldnern:

<b>Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen etc. gegen</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
das Land Hessen	370.154,22	400.117,48
den Bund	0,00	13.042,00
Gemeinden/ Gemeindeverbände	0,00	6.069,00
Sonstige	63.934,07	23.100,85
<b>Gesamt</b>	<b>434.088,29</b>	<b>442.329,33</b>

[Ansicht 8: Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen etc.](#)



Die Forderungen gegenüber dem Land betreffen Tilgungsanteile aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009. Die Tilgung erfolgt in gleich hohen Jahresraten bis zum Jahr 2019 (Sonderinvestitionsprogramm) bzw. 2020/2021 (Konjunkturprogramm).

#### 4.3.13 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Betrag in EURO: 335.195,88 (Vorjahr: 449.553,74)

Die Forderungen betreffen wertberichtigte offene Posten aus Steuern, Gebühren und Beiträgen.

Der Gesamtwert der offenen Forderungen in Höhe von 350.373,84 Euro (Vorjahr: 484.642,34 Euro) wurde um 15.177,96 Euro (Vorjahr: 35.088,60 Euro) wertberichtigt. Die Wertberichtigungen beziehen sich auf wegen zu erwartender Uneinbringlichkeiten gebildete Einzelwertberichtigungen in Höhe von 11.792,14 Euro (Vorjahr: 30.242,18 Euro) und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 3.385,82 Euro (Vorjahr: 4.846,42 Euro).

In 2016 sind keine weiteren Wertberichtigungen erforderlich.

#### 4.3.14 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Betrag in EURO: 101.132,43 (Vorjahr: 45.332,03)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen unter Anderem offene Posten aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen, Mieten und Pachten sowie des Holzverkaufs. Hierin sind Wertberichtigungen in Höhe von 4.489,39 Euro (Vorjahr 4.099,72 Euro) enthalten, davon Einzelwertberichtigungen in Höhe von 3.467,85 Euro (Vorjahr 3.605,40 Euro).

#### 4.3.15 Sonstige Vermögensgegenstände

Betrag in EURO: 43.641,86 (Vorjahr: 186.981,33)

Die Sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen ausstehende Umsatzsteuerforderungen der Gemeinde sowie debitorische Kreditoren.



#### 4.3.16 Flüssige Mittel

Betrag in EURO: 713.188,90 (Vorjahr: 6.377,00)

Nachfolgende Ansicht zeigt die Zusammensetzung der Flüssigen Mittel:

<b>Flüssige Mittel</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Bargeld	1.022,17	1.018,90
Kontokorrent und Sparkonten	712.166,73	5.358,10
<b>Gesamt</b>	<b>713.188,90</b>	<b>6.377,00</b>

#### Ansicht 9: Flüssige Mittel

Der Bestand der auf Bankkonten verfügbaren Finanzmittel ist durch Kontoauszüge und Saldenbestätigungen nachgewiesen.

#### 4.3.17 Rechnungsabgrenzungsposten

Betrag in EURO: 7.343,41 (Vorjahr: 5.813,34)

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die im Dezember 2016 ausgezahlten Beamtenbezüge für den Monat Januar 2017.

### 4.4 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – PASSIVA

#### 4.4.1 Eigenkapital – Nettoposition

Betrag in EURO: 22.666.763,99 (Vorjahr 22.666.763,99)

Die Nettoposition beschreibt das im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz ermittelte Eigenkapital der Gemeinde Grävenwiesbach.

#### 4.4.2 Ergebnisvortrag

Betrag in Euro: -2.118.902,90 (Vorjahr: -1.631.971,53)

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses (-4.202.281,21 Euro) und der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses (2.083.378,31 Euro) der Haushaltsjahre 2009 bis 2015 werden gemäß § 25 GemHVO als Ergebnisse aus Vorjahren ausgewiesen.

Mit in Kraft treten zum 1. Januar 2017 wurde die Gemeindehaushaltsverordnung geändert. Ein wesentlicher Teil der überarbeiteten Vorschriften bezieht sich auf den § 25 GemHVO. War es Kommunen in den vorangegangenen Regelungen dieses Paragraphen möglich bestehende Ergebnisvorträge nach Ablauf einer Frist von fünf Jahren mit der Netto-Position zu verrechnen (insbesondere für den Fall von negativen Ergebnisvorträgen) besteht diese Möglichkeit seit der Neuregelung nun nicht mehr. Nach herrschender



Meinung der Rechnungsprüfungsämter in Hessen, kann die in der Vergangenheit bestehende Möglichkeit der Verrechnung von Verlustvorträgen mit der Netto-Position letztmalig zum 31.12.2015 erfolgen.

Da sich die Gemeindeverwaltung hinsichtlich der Anwendung des neugefassten § 25 GemHVO noch im Austausch mit dem Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises befindet und der Jahresabschluss zum 31.12.2015 zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht geprüft wurde, wird der Ergebnisvortrag auch im vorliegenden Jahresabschluss 2016 in Anwendung der bisherigen, alten Vorschrift des § 25 GemHVO fortgeschrieben. Sobald das Verfahren mit dem Hochtaunuskreis geklärt ist, wird die Gemeindeverwaltung den Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung hierüber informieren und über die Anwendung der Neufassung des § 25 GemHVO entscheiden lassen.

#### 4.4.3 Jahresergebnis

Betrag in EURO: -84.167,76 (Vorjahr: -486.931,37)

Im Haushaltsjahr 2016 erzielte die Gemeinde einen Fehlbetrag in Höhe von 84.167,76 Euro (Fehlbetrag Vorjahr: 486.931,37 Euro).

Das Jahresergebnis gliedert sich wie folgt:

<b>Jahresergebnis</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Ordentliches Ergebnis	-640.113,47	-839.475,61
Außerordentliches Ergebnis	555.945,71	352.544,24
<b>Gesamt</b>	<b>-84.167,76</b>	<b>-486.931,37</b>

#### Ansicht 10: Jahresergebnis

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses werden entsprechend § 25 GemHVO auf die neue Rechnung vorgetragen (Haushaltsjahr 2017).

#### 4.4.4 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Betrag in EURO: 10.502.248,90 (Vorjahr: 10.531.509,48)

Zu den Sonderposten zählen die finanziellen Mittel, welche die Gemeinde für ihre Investitionen als Zuschüsse oder Zuweisungen erhält.

Die Sonderposten werden wenn möglich, dem jeweils geförderten Investitionsgut zugeordnet. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie das bezuschusste Anlagegut. Ist keine genaue Zuordnung möglich, werden die Sonderposten pauschal aufgelöst.



Die Art der Sonderposten untergliedert sich wie folgt:

<b>Art der Sonderposten</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Zuweisungen vom Land	4.957.050,00	5.171.225,00
Zuweisungen von Gemeinden (GV)	160.258,00	165.942,00
<b>Summe öffentlicher Bereich</b>	<b>5.117.308,00</b>	<b>5.337.167,00</b>
Zuschüsse vom übrigen Bereich, Private	71.227,00	76.717,00
<b>Summe nicht-öffentlicher Bereich</b>	<b>71.227,00</b>	<b>76.717,00</b>
Beiträge	5.313.713,90	5.117.625,48
<b>Summe Investitionsbeiträge</b>	<b>5.313.713,90</b>	<b>5.117.625,48</b>
<b>Gesamt</b>	<b>10.502.248,90</b>	<b>10.531.509,48</b>

#### Ansicht 11: Art der Sonderposten

Die Zuweisungen vom Land bestehen im Wesentlichen aus den Investitionszuschüssen des Landes Hessen in Höhe von 4.329.115 Euro sowie den im Rahmen des Sonderkonjunkturprogramms von 2009 übernommenen Tilgungsanteilen der betreffenden Darlehen in Höhe von 627.935 Euro.

In den Investitionsbeiträgen werden hauptsächlich Erschließungsbeiträge (2.868.613,90 Euro) und Wasser- und Kanalbeiträge (1.461.704 Euro) ausgewiesen.

#### 4.4.5 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Betrag in EURO: 566.450,62 (Vorjahr: 312.001,98)

Als Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden die in 2016 im Rahmen der Nachkalkulation nach Kommunalabgabengesetz (KAG) erzielten Überschüsse aus dem Gebührenhaushalt Wasserversorgung ausgewiesen. Dieser Sonderposten dient der Deckung von möglichen Verlusten im Gebührenhaushalt kommender Jahre bzw. ist entsprechend der Vorgaben des Kommunalen Abgabengesetzes bei zukünftigen Gebührenkalkulationen betragsreduzierend zu berücksichtigen.

<b>Sonderposten für Gebührenaussgleich</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Wasserversorgung	230.221,00	170.592,00
Abwasserbeseitigung	247.913,00	80.263,00
Niederschlagswasserbeseitigung	35.108,00	35.108,00
Abfallbeseitigung	53.208,62	26.038,98
<b>Gesamt</b>	<b>566.450,62</b>	<b>312.001,98</b>

#### Ansicht 12: Sonderposten für den Gebührenaussgleich



#### 4.4.6 Sonstige Sonderposten

Betrag in EURO: 120.832,00 (Vorjahr: 110.675,00)

Bei den Sonstigen Sonderposten handelt es sich um maßnahmenbezogene Schadensersatzleistungen sowie die Stellplatzablöse aus den Jahren 1997 bis 2003.

In 2016 wurde durch die Übereignung des Mannschaftstransportwagens Freiwilligen Feuerwehr Grävenwiesbach in Höhe von 17.600 EURO über einen Sonstigen Sonderposten die Gegenposition in gleicher Höhe gebildet.

#### 4.4.7 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Betrag in EURO: 2.715.800,00 (Vorjahr: 2.723.016,00)

Die Barwerte der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Rückstellungsgrund</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Pensionsrückstellung	2.291.409,00	2.266.782,00
Beihilfeverpflichtung	424.391,00	456.234,00
<b>Gesamt</b>	<b>2.715.800,00</b>	<b>2.723.016,00</b>

#### Ansicht 13: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt durch das Kommunale Dienstleistungszentrum Personal & Versorgung (Kommunalbeamten - Versorgungskasse) in Wiesbaden. Die Versorgungskasse berechnet die Pensionsrückstellungen mit Hilfe des EDV-Programms "HAESSLER-Pensionsrückstellungen" der HAESSLER PensionsSystem GmbH". Dem Programm liegen die sog. neuen Richttafeln 2005G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde.

Die Werte werden mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes gemäß § 6a EStG von 6% bei den Pensionen und 5,5% (orientiert an § 6 EStG) bei den Beihilfen ermittelt.

Bei der Bewertung von Pensionsrückstellungen hat der in die Kalkulation eingehende Rechnungszinssatz eine hohe Bedeutung. Im Dezember 2016 lag der nach § 253 Abs. 2 HGB i.V.m. der RückAbzinsV ermittelte Rechnungszinssatz für eine pauschale Restlaufzeit von 15 Jahren von der Deutschen Bundesbank bei 4,01% p. a. Unter Zugrundelegung des 4,01%-igen Diskontierungsfaktors ergibt sich nach Teilwertverfahren ein um 556.212 Euro auf 2.827.562 Euro erhöhter Rückstellungswert der Versorgungsleistungen.

Das Erste Gesetz zur Modernisierung des Dienstrechts in Hessen (1. DRModG) regelt ab 01.01.2011 die Anhebung der Altersgrenzen; die Umsetzung bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgte schon zum Stichtag 31.12.2010. Die Altersgrenzen für den Eintritt in den Ruhestand werden schrittweise vom 65. auf das 67. Lebensjahr angehoben. Bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen wurde das Renteneintrittsalter daher nach folgender Regel bestimmt:





- für Geburtsjahrgänge bis 1952: 65 Jahre
- für Geburtsjahrgänge ab 1953 bis 1961: 66 Jahre
- und für Geburtsjahrgänge ab 1962: 67 Jahre.

Die Möglichkeit, nach 45 Dienstjahren abschlagsfrei in den Ruhestand zu treten, wurde berücksichtigt.

Rückstellungsrelevante Zahlungen werden im Aktivbereich mit 12,32 pro Jahr angenommen (einschließlich ruhegehaltstfähigem Teil der Sonderzahlungen). Bei den Versorgungsempfängern sind 12 Zahlungen pro Jahr berücksichtigt, da die Sonderzahlungen hier bereits monatlich anteilig einbezogen werden.

Für die Beihilfeberechnungen nach § 39 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 GemHVO werden bei Versorgungsberechtigten sowie bei aktiven Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst Werte berücksichtigt, in denen für Männer und Frauen im Alter von 60 bis 67 Jahren ein einheitlicher durchschnittlicher Tarif von privaten Krankenkassen zugrunde gelegt wird. Der für das Jahr 2016 angesetzte Betrag hat sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich erhöht. Versicherungsmathematisch wurde aus diesem Teil eine zu erwartende Krankenkostenleistung unterstellt und bewertet.

Der Aufbau der Pensionsrückstellungen erfolgt gleichmäßig vom Anstellungsbeginn als Beamter bis zum Erreichen des Aktivenalters. Das HAESSLER-Verfahren ermöglicht entgegen § 6a EStG, der eine Berechnung der Pensionsrückstellungen zur Mitte des Jahres, in der diese Person das 30. Lebensjahr (für Zusagen ab 2001 das 28. Lebensjahr) vollendet hat, zugrunde liegt, eine Berechnung frühestens mit Beginn des 17. Lebensjahres. Ansprüche der gesetzlichen Rentenversicherung werden nicht angerechnet; Zeiten einer Dienstfreistellung werden wie Vollzeitbeschäftigung behandelt.

Soweit die Voraussetzungen des § 9 des Staatsvertrages über die Verteilung von Versorgungslasten bei bund- und länderübergreifenden Dienstherrenwechseln (VLT-StV, ehemals § 107 b HBeamtVG) vorliegen bzw. einschlägige landesspezifische Gesetze eine Beteiligung an der Versorgungslast vorsehen, werden diese berücksichtigt.

#### 4.4.8 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Betrag in EURO: 4.067.453,00 (Vorjahr: 3.106.936,00)

Die Rückstellungen für den Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse sind wie folgt zusammengesetzt:

<b>Rückstellungsgrund</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Kreisumlage	2.946.930,00	2.354.730,00
Schulumlage	941.406,00	752.206,00
Sonstige Rückstellungen für den Finanzausgleich	179.117,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>4.067.453,00</b>	<b>3.106.936,00</b>

#### Ansicht 14: Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Mit Neufassung der GemHVO zum 27. Dezember 2011 wurden die Grundlagen für die Bildung der Kreis- und Schulumlagerückstellungen mit Wirkung für Jahresabschlüsse ab



dem Haushaltsjahr 2012 neu gefasst. Entsprechend der Neufassung sind Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage nur noch dann zu bilden, wenn aus der Entwicklung der umlagefähigen Steuererträge mit einer erhöhten Umlagezahlung an den Hochtaunuskreis zu rechnen ist. Zur Bestimmung der Überdurchschnittlichkeit des umlagerelevanten Steueraufkommens und einer hieraus resultierenden Passivierungspflicht für eine Rückstellungszuführung wurde ein Schwellenwert von 15% hinsichtlich der Abweichung der Steuerkraftmesszahl des Abschlussjahres vom Mittelwert der Steuerkraftmesszahlen des Referenzzeitraums der Jahre 2011 bis 2016 zugrunde gelegt.

Für die Berechnung der Rückstellung für den Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage) des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 wurde der Festsetzungsbescheid der Kreis- und Schulumlage für das Jahr 2017 herangezogen.

Entsprechend dem gestiegenen Steueraufkommen im zweiten Halbjahr 2016 sowie im ersten Halbjahr 2017 reduziert sich der nach Finanzausgleichsgesetz (FAG) ausgleichsfähige Betrag des Haushaltsjahres 2018 voraussichtlich auf rund 871.539 Euro. Durch partielle Abschöpfung der Steuerkraft geht hiermit bei einer Schlüsselquote von 65% eine Reduktion der Schlüsselzuweisung B auf voraussichtlich 566.500 Euro im Haushaltsjahr 2018 einher. Die Gemeinde Grävenwiesbach begegnet der mit einem Anstieg der Steuerkraftmesszahl im zweiten Halbjahr 2016 sowie im ersten Halbjahr 2017 verbundenen Reduktion der Schlüsselzuweisungen mit anteiliger Bildung einer sonstigen Rückstellung für den Finanzausgleich in Höhe von 179.117 Euro.

#### 4.4.9 Sonstige Rückstellungen

Betrag in EURO: 706.408,76 (Vorjahr: 594.971,69)

<b>Rückstellungsgrund</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Rückstellungen für Gerichtsverfahren	270.073,71	274.078,88
Rückstellungen für Prüfungskosten	167.242,00	157.750,00
Rückstellungen für Urlaubsansprüche und Zeitguthaben	135.093,05	162.345,00
Rückstellung für ausstehende Rechnungen von Dritten	134.000,00	0,00
Sonstige	0,00	797,81
<b>Gesamt</b>	<b>706.408,76</b>	<b>594.971,69</b>

#### Ansicht 15: Sonstige Rückstellungen

Bei den Rückstellungen für Gerichtsverfahren handelt es sich im Wesentlichen um mögliche Verpflichtungen aus anhängigen Widerspruchsverfahren gegen Grundbesitzabgabenbescheide und die zugrunde liegende Gebührenkalkulation. Die Kostenfestsetzungsbescheide für die abgetrennten Verfahren und Erledigungserklärungen der veranlagten Gebührenbescheide 2007/2008 führen zu einem Rückstellungsverbrauch von rund 4.000 Euro.

Für die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 30.12.2010, 31.12.2011, 31.12.2012, 31.12.2013, 31.12.2014, 31.12.2015 sowie zum 31.12.2016 werden Rückstellungen in Höhe der zu erwartenden Prüfungsgebühren gebildet.



Für ausstehende Rechnungen für von Dritten erbrachte Lieferungen und Leistungen in Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) wurden Rückstellungen in Höhe von 134.000 Euro gebildet, da mit Abschluss der Berichtsperiode noch keine Rechnung vorlag.

#### 4.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Betrag in EURO: 9.099.547,50 (Vorjahr: 9.769.223,16)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Kreditgeber</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
DG Hyp	2.906.579,97	3.090.043,25
WI-Bank	2.146.375,17	2.297.541,32
Helaba	1.948.107,89	2.036.671,16
HypoVereinsbank	954.119,33	980.651,28
WL-Bank	586.316,95	620.507,49
Taunus-Sparkasse	425.334,29	581.514,09
Landesbank Baden-Württemberg	121.200,73	136.816,99
Münchener Hypothekbank	11.513,17	25.477,58
<b>Gesamt</b>	<b>9.099.547,50</b>	<b>9.769.223,16</b>

#### Ansicht 16: Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Im Rahmen des Gesetzes zur Stärkung der Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhasträgern wurde der Gemeinde Grävenwiesbach durch das Kommunalinvestitionsprogrammgesetz (KIPG) vom 25.11.2015 sowie durch die Förderrichtlinie des Hessischen Ministeriums der Finanzen zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsprogramms (Förderrichtlinie KIP Kommunen) ein langfristiges Rahmendarlehen in Höhe von 165.911 Euro für sonstige kommunale Infrastruktur Investitionen gewährt. Aus diesem Programm kam in der Berichtsperiode ein Teilbetrag in Höhe von 15.000 Euro für den Pauschalmittelabruf der ersten Tranche zur Valutierung. Die Mittel wurden für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen, insbesondere für das Ausbessern von einzelnen Schlaglöchern der gemeindlichen Straßen, eingesetzt. Bislang unvalutierte Darlehensanteile kommen spätestens mit dem letzten Abrufstichtag bis Ende November 2020 zur Valutierung.

#### 4.4.11 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Betrag in EURO: 1.000.134,34 (Vorjahr: 806.156,91)

Zum 31.12.2016 hat die Gemeinde einen fixen Kassenkredit über die biw Bank für Investments und Wertpapiere AG in Anspruch genommen, welcher in 2017 wieder abgelöst worden ist. Daneben hat die Gemeinde Grävenwiesbach einen Dispositionskredit in laufender Rechnung auf dem Kontokorrentkonto bzw. als EONIA-Finanzierung (Euro Overnight Index Average) über die Raiffeisenbank Grävenwiesbach e.G. aufgenommen; dieser ist im Jahr 2017 ebenfalls wieder abgelöst worden.



#### 4.4.12 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Betrag in EURO: 34.697,68 (Vorjahr: 32.757,30)

Unter diesem Posten werden Zinsverbindlichkeiten aus Darlehen und der Zinsdienstumlage ausgewiesen, die erst in der Folgeperiode im Rahmen des Lastschriftverfahrens zahlungswirksam wurden.

#### 4.4.13 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsleistungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge

Betrag in EURO: 10.036,32 (Vorjahr: 38.908,83)

Unter den Verbindlichkeiten aus Zuschüssen und Zuweisungen werden die noch zahlungswirksam werdenden Zuschüsse der Gemeinde Grävenwiesbach an Dritte ausgewiesen. Hierbei handelt es sich primär um Personal- und Sachkostenzuschüsse, insbesondere für das Betreuungszentrum Wiesbachschule (in Höhe von rund 4.607 Euro) sowie um Kostenanforderungen in Höhe von 2.700 Euro nach § 28 HKJGB.

#### 4.4.14 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Betrag in EURO: 609.210,80 (Vorjahr: 840.804,37)

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um zum Jahresabschlussstichtag noch ausstehende Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde Grävenwiesbach gegenüber Dritten aus Dienstleistungs- und Lieferverträgen, insbesondere Rechnungen für Baumaßnahmen.

Darüber hinaus werden hier Sicherheitseinbehalte (1.292,70 Euro) zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Ausführung von Leistungen und in Zusammenhang mit eventuellen Mängelansprüchen im Rahmen von Baumaßnahmen ausgewiesen. Die Rückzahlung erfolgt im Jahr 2017.

#### 4.4.15 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Betrag in EURO: 72,00 (Vorjahr: 0,00)

Bei den Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben handelt es sich um zum Jahresabschlussstichtag noch ausstehende Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde Grävenwiesbach gegenüber dem Finanzamt aus Kfz-Steuern.



#### 4.4.16 Sonstige Verbindlichkeiten

Betrag in EURO: 196.227,43 (Vorjahr: 193.967,08)

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten und Organmitglieder (14.668,70 Euro), den Lohnsteuern für Dezember 2016 (14.156,73 Euro) und den kreditorischen Debitoren (153.105,82 Euro).

#### 4.4.17 Rechnungsabgrenzungsposten

Betrag in EURO: 229.118,45 (Vorjahr 197.098,00)

Der Rechnungsabgrenzungsposten besteht im Wesentlichen aus Grabnutzungsgebühren, welche die Gemeinde Grävenwiesbach in den letzten 30 Jahren vereinnahmt hat. Die Gebühren werden über den Nutzungszeitraum der Grabstätten in jährlich gleichen Beträgen aufgelöst.



## 4.5 Erläuterungen zu Posten der Gesamtergebnisrechnung

### 4.5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Betrag in EURO: 958.195,45 (Vorjahr: 775.419,65)

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich wie folgt zusammen:

<b>privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Holzverkauf/ Erlöse aus Forstnebennutzung	804.563,69	635.940,08
Verkauf von Erzeugnissen	45,00	69.727,26
Jagdpachtanteil / Erlöse aus Gestattungsrechten	46.051,85	42.537,60
Vermietung und Verpachtung	13.115,14	12.729,62
Hausanschlusskosten	80.026,37	10.201,56
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.393,40	4.283,53
<b>Gesamt</b>	<b>958.195,45</b>	<b>775.419,65</b>

#### Ansicht 17: privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Umsatzerlöse aus Holzverkauf variieren in Abhängigkeit der im Forstwirtschaftsplan bzw. Hauungsplan (naturaler Teil) definierten Einschlagsmengen und am Markt erzielbaren Verkaufserlösen.

Die Erlöse aus Gestattungsrechten umfasst zum überwiegenden Teil die Pauschale für den Jagdpacht-(wald-)anteil (35.000,00 Euro). Die jahresübergreifende Abrechnung des Jagdpachtanteils erfolgt voraussichtlich im laufenden Haushaltsjahr 2017.

### 4.5.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Betrag in EURO: 2.393.122,27 (Vorjahr: 2.456.152,16)

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich zusammen aus:

<b>öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>2016</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Benutzungsgebühr Abwasser	959.129,55	971.535,01
Benutzungsgebühr Wasser	670.491,02	683.201,83
Benutzungsgebühr Müll	371.823,14	368.365,40
Benutzungsgebühr Niederschlagswasser	307.558,69	341.552,84
Verwaltungsgebühren	45.993,87	47.527,08
Bestattungsgebühren Friedhof	28.955,00	34.748,00
Sonstige	9.171,00	9.222,00
<b>Gesamt</b>	<b>2.393.122,27</b>	<b>2.456.152,16</b>

#### Ansicht 18: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte



Die Entwicklung der Erlöse der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte variiert in Abhängigkeit der Verbrauchsmengen und der Gebührenanpassungen.

#### 4.5.3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Betrag in EURO: 46.190,34 (Vorjahr: 66.654,46)

Bei den Kostenersatzleistungen und -erstattungen handelt es sich um Kostenerstattungen von Bund, Land und anderen Dritten für in deren Auftrag erbrachten Dienstleistungen.

#### 4.5.4 Steuern und steuerähnliche Erträge

Betrag in EURO: 5.241.874,13 (Vorjahr: 4.323.208,12)

Die Position Steuern und steuerähnliche Abgaben setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Steuern, steuerähnliche Abgaben</b>	<b>2016</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	2.848.246,32	2.689.749,04
Gewerbsteuer	1.570.659,61	832.439,50
Grundsteuer A und B	642.451,37	622.100,54
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	91.481,37	89.569,79
Jagd- und Fischereisteuer	30.000,00	33.000,00
Hunde-/Spielapparatesteuer	59.035,46	56.349,25
<b>Gesamt</b>	<b>5.241.874,13</b>	<b>4.323.208,12</b>

#### Ansicht 19: Steuern und steuerähnliche Abgaben

Die Grundsteuererträge setzen sich zusammen aus den Steuern für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) in Höhe von 27.442,41 Euro (Vorjahr: 23.072,15 Euro) sowie bebaute beziehungsweise bebaubare Grundstücke (Grundsteuer B) in Höhe von 615.008,96 Euro (Vorjahr: 599.028,39 Euro).

#### 4.5.5 Erträge aus Transferleistungen

Betrag in EURO: 192.673,68 (Vorjahr: 196.520,15)

Als Erträge aus Transferleistungen werden die Ausgleichsleistungen aus dem Familienleistungsgesetz an die Gemeinde Grävenwiesbach ausgewiesen.





#### 4.5.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Betrag in EURO: 1.451.818,35 (Vorjahr: 1.214.303,33)

Die Position Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Zuschüsse, Zuweisungen lfd. Zwecke, allgemeine Umlagen</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Schlüsselzuweisungen	1.370.232,98	1.044.802,00
Zuweisungen vom Land	74.172,37	161.822,37
Zuweisungen von priv. Unternehmen, übriger Bereich	6.561,00	7.026,96
Zuweisungen vom Bund	652,00	652,00
Sonstige Zuweisungen vom snstigen öffentlichen Bereich	200,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.451.818,35</b>	<b>1.214.303,33</b>

#### Ansicht 20: Zuschüsse, Zuweisungen lfd. Zwecke, allgemeine Umlagen

In 2016 sind im Gegensatz zum Vorjahr im Wesentlichen die laufenden Zuschüsse des Landes für die Betriebskostenförderung der gemeindlichen Kindergärten aufgrund des Betriebsübergangs auf den externen Träger und Direktverrechnung mit diesem weggefallen.

#### 4.5.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Betrag in EURO: 570.526,60 (Vorjahr: 520.422,66)

In dieser Position sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse der vergangenen Jahre ausgewiesen.

#### 4.5.8 Sonstige ordentliche Erträge

Betrag in EURO: 257.206,94 (Vorjahr: 490.003,31)

Die Position setzt sich im Wesentlichen aus Erträgen, insbesondere den Konzessionsabgaben in Höhe von 128.349,33 Euro (Vorjahr: 130.850,28 Euro), aus Nebenerlösen aus der Abgabe von Energien und Abfällen in Höhe von 31.480,42 Euro (Vorjahr 26.895,27 Euro), Erträge aus Schadensersatzleistungen 31.479,81 (Vorjahr 20.360,83 Euro) sowie aus der Herabsetzung von Rückstellungen über 42.186,00 Euro (Vorjahr: 283.581,76 Euro) zusammen.



#### 4.5.9 Personalaufwendungen

Betrag in EURO: 1.403.622,53 (Vorjahr: 1.454.884,18)

Die Personalaufwendungen bestehen aus:

<b>Personalaufwendungen</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Entgelt Beschäftigte	1.034.374,08	1.065.578,28
AG-Anteil Sozialversicherung	235.953,35	258.685,30
Dienstbezüge Beamte	89.870,36	90.499,36
Beihilfen	24.772,79	22.714,51
Sonstige	18.651,95	17.406,73
<b>Gesamt</b>	<b>1.403.622,53</b>	<b>1.454.884,18</b>

[Ansicht 21: Personalaufwendungen](#)

#### 4.5.10 Versorgungsaufwendungen

Betrag in EURO: 203.528,97 (Vorjahr: 280.699,58)

Die Versorgungsleistungen beinhalten im Wesentlichen die Leistungen an die Versorgungskassen in Höhe von 168.558,97 Euro (Vorjahr: 165.072,58 Euro) und die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 34.970,00 Euro (Vorjahr: 115.627,00 Euro).

Für das Jahr 2016 war kein Beihilfebetrug bei Versorgungsberechtigten sowie bei aktiven Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst anzusetzen. Die hieraus zu erwartenden Krankenkostenleistungen wurden bei der Ermittlung der Rückstellungswerte versicherungsmathematisch berücksichtigt.

#### 4.5.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Betrag in EURO: 3.181.305,74 (Vorjahr: 3.148.955,01)

In 2016 wurden Sach- und Dienstleistungsaufwendungen erbracht für:



<b>Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Reparaturen und Fremdinstandhaltung	875.253,58	850.999,02
Fremdleistungen und bezogene Leistungen	893.752,79	794.490,56
Fremdentsorgung und Fremdreinigung	347.625,51	419.005,39
Energie (Strom, Gas, Heizöl usw.)	372.017,20	384.833,93
Sonderposten für Gebührenaussgleich Wasser	301.045,64	218.529,98
Kommunikation und Dokumentation	104.018,37	202.027,47
Material- und Verpflegungsaufwand	156.558,86	161.929,89
Sonstiges	131.033,79	114.845,77
<b>Gesamt</b>	<b>3.181.305,74</b>	<b>3.146.662,01</b>

#### Ansicht 22: Sach- und Dienstleistungen

Die wesentlichsten Einzelposten in den sonstigen Sach- und Dienstleistungsaufwendungen waren die Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvereinigungen etc. in Höhe von 58.893,93 Euro (Vorjahr: 48.529,55 Euro) sowie die Versicherungsbeiträge in Höhe von 56.760,65 (Vorjahr 59.905,02 Euro). Im Rahmen der Nachkalkulation nach Kommunalabgabengesetz (KAG) hat sich in den Produkten Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung eine gebührenmäßige Kostenüberdeckung in Höhe von 301.045,64 (Vorjahr: 218.529,98) Euro ergeben; korrespondierend erfolgt ein Ausweis des Postens im Vermögenshaushalt.

#### 4.5.12 Abschreibungen

Betrag in EURO: 1.197.674,01 (Vorjahr: 1.124.678,70)

Als Abschreibungen werden der Werteverzehr des Anlagevermögens sowie die Wertberichtigungen für zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen ausgewiesen.

#### 4.5.13 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Betrag in EURO: 825.810,32 (Vorjahr: 851.577,35)

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die laufenden Zuschüsse und Zuweisungen an den VzF als Träger der Kindertagesstätten in Höhe von 725.971,26 Euro (Vorjahr: 772.430,64 Euro) und an Vereine, den Betrieb des Jugendzentrums sowie für kulturelle Einrichtungen und ähnliche, sonstige Einrichtungen in Höhe von 72.029,32 Euro (Vorjahr 52.379,01 Euro); hiervon entfallen Zuschüsse in Höhe von 19.167,18 auf die Sanierung der Sportler- und Vereinsheime.



#### 4.5.14 Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageaufwendungen

Betrag in EURO: 4.607.410,45 (Vorjahr: 3.632.739,61)

Der Posten Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageaufwendungen</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
Kreisumlage	2.946.930,00	2.354.730,00
Schulumlage	941.406,00	752.206,00
Umlage Abwasserverband/ Nachzahlung Betriebskostenumlage	205.860,00	200.500,00
Gewerbesteuerumlage	311.475,66	183.097,97
Abwasserabgabe	0,00	30.000,00
Umlage Regionalverband FrankfurtRheinMain	22.621,79	23.214,02
Sonstige	179.117,00	88.991,62
<b>Gesamt</b>	<b>4.607.410,45</b>	<b>3.632.739,61</b>

[Ansicht 23: Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageaufwendungen](#)

#### 4.5.15 Transferaufwendungen

Betrag in EURO: 0,00 (Vorjahr: 255,00)

Bei der Vorjahresposition handelt es sich um verliehene Ehrennadeln und Auszeichnungen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr.

#### 4.5.16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Betrag in EURO: 4.031,05 (Vorjahr: 7.568,91)

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden die betrieblichen Steuern sowie die Kapitalertragsteuer ausgewiesen.

#### 4.5.17 Finanzerträge

Betrag in EURO: 46.484,54 (Vorjahr: 14.965,93)

Die Finanzerträge ergeben sich aus den erhaltenen Bankzinsen und Dividendenerträge, den Verzinsungen von Steuernachforderungen und Mahngebühren.



#### 4.5.18 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Betrag in EURO: 374.822,70 (Vorjahr: 398.090,04)

Die Aufwendungen betreffen Zinsen für laufende Kredite und die Zinsdienstumlage der Gemeinde Grävenwiesbach sowie Erstattungsinsen für die Gewerbesteuer.

#### 4.5.19 Außerordentliche Erträge

Betrag in EURO: 631.627,35 (Vorjahr: 401.948,34)

Als außerordentliche Erträge werden Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen sowie periodenfremde Erträge ausgewiesen.

In 2016 konnten aus Grundstücksveräußerungsgeschäften Erträge über den Buchwerten in Höhe von 549.619,54 Euro erzielt werden. Darüber hinaus konnten 61.350,12 Euro als periodenfremde Erträge vereinnahmt werden; hiervon entfallen im Wesentlichen 34.953,68 Euro auf die Vereinnahmung von Erträgen aus der Herstellung von Hausanschlüssen und Erstattungen in Zusammenhang mit der Abwasserabgabe sowie 6.713,50 Euro für die Erstattung in Zusammenhang mit der Abrechnung von kostenpflichtigen Feuerwehreinsätzen aus Vorperioden.

#### 4.5.20 Außerordentliche Aufwendungen

Betrag in EURO: 75.681,64 (Vorjahr: 49.404,10)

Als außerordentliche Aufwendungen werden Aufwendungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen sowie periodenfremde Aufwendungen ausgewiesen.



#### 4.6 Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung

Die Gesamtfinanzzrechnung ist neben der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung eine der drei Komponenten der kommunalen Doppik.

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung werden in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr erfolgten Finanzflüsse abgebildet. Sie bildet somit die Zu- und Abgänge von Geldmitteln im betrachteten Zeitraum ab. Der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres ist deckungsgleich mit dem Stand der Flüssigen Mittel in der Vermögensrechnung.

Mit Beginn des Haushaltsjahres 2016 verfügte die Gemeinde Grävenwiesbach über Flüssige Mittel in Höhe von 6.377,00 Euro.

Da es zwischen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen, Wertberichtigungen, Zuführungen, Inanspruchnahme und Auflösung von Rückstellungen) sowie den Ein- und Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit inhaltliche Übereinstimmungen gibt, werden nachfolgend alleine wesentliche Positionen der Finanzrechnung kurz erläutert.

In den Ein- und Auszahlungen der Positionen der Finanzrechnung denen korrespondierende Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung gegenüberstehen, resultieren die Differenzen zwischen Ertrag/Aufwand und Einzahlungen/Auszahlungen aus in 2016 erfolgten Ein- und Auszahlungen aufgrund von Forderungen und Verbindlichkeiten des Vorjahres (2015) sowie noch nicht erfolgten Ein- und Auszahlungen aus im Haushaltsjahr 2016 realisierten Erträgen und Aufwendungen.

So standen den Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten in 2016 in Höhe von rund 906.649 Euro Erträge von Höhe von rund 958.195 Euro gegenüber.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten konnten rund 2.495.702 Euro an Einzahlungen realisiert werden, denen Erträge in Höhe von rund 2.393.122 Euro gegenüberstehen, so dass die im Vergleich höheren Einzahlungen vor allem aus der Realisierung von zum 31.12.2015 noch offene, ausstehende Forderungen aus Gebühren der Gemeinde resultieren.

Die Differenz zwischen den Einzahlungen (rund 5.157.270 Euro) und den Erträgen (rund 5.241.874 Euro) der Steuern und den steuerähnlichen Erträgen beträgt rund 84.604 Euro. Ursächlich für diese Differenz sind vor allem die Gemeindeanteile an der Einkommens- und der Umsatzsteuer, deren Abrechnungen für das jeweils vierte Quartal eines Jahres in der Regel zu Einzahlungen erst im Folgejahr führen. Des Weiteren führen Erträge aus der Gewerbesteuer des Haushaltsjahres 2016 erst im Haushaltsjahr 2017 zu Einzahlungen und werden im Jahresabschluss zum 31.12.2016 noch unter den ausstehenden Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben ausgewiesen.

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von rund 2.822.853 Euro stehen Aufwendungen in Höhe von rund 3.181.306 Euro gegenüber. Die Differenz in Höhe von rund 358.453 Euro resultiert im Wesentlichen aus den nicht zahlungswirksamen Zuführungen zum Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Bereich der Wasserversorgung in Höhe von rund 301.046 Euro.



Die Differenz zwischen Steueraufwendungen und gesetzlichen Umlageaufwendungen in Höhe von rund 4.607.410 Euro und den korrespondierenden Auszahlungen (3.5232.912 Euro) ergibt sich im Wesentlichen aus den nicht zahlungswirksamen Zuführungen zur Kreis- und Schulumlagerückstellung.

#### 4.6.1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen

Betrag in EURO: 488.255,49 (Vorjahr: 544.276,00)

Die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen setzen sich zusammen aus erzielten Einzahlungen von Investitionsbeiträgen in Höhe von rund 459.053 Euro und der vom Land Hessen gezahlten Investitionspauschale von rund 29.202 Euro.

#### 4.6.2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens

Betrag in EURO: 731.989,42 (Vorjahr: 558.436,35)

Unter den Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens werden im Wesentlichen die erzielten Verkaufserlöse aus Grundstücksgeschäften (654.095 Euro) ausgewiesen.

#### 4.6.3 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Betrag in EURO: 1.171.530,09 (Vorjahr: 1.591.477,87)

In den Auszahlungen für Baumaßnahmen spiegeln sich die im Haushaltsjahr 2016 getätigten Investitionen der Gemeinde in das Infrastrukturvermögen wieder, wie in den Straßenbau (Feldbergstraße), Kanalisation und Wasserversorgungsleitungen im Baugebiet „Vor dem Seifen“ und der Verbundleitung Mönstadt-Heinzenberg.

Weitere Ausführungen zu diesen Investitionen finden sich im Abschnitt 4.3.5 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen.

#### 4.6.4 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Betrag in EURO: 641.014,12 (Vorjahr: 645.580,96)

In 2016 konnte die Gemeinde Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rund 641.014 Euro tilgen und die Verschuldung für Investitionskredite somit um rund 6,85% reduzieren.





#### 4.6.5 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)

Betrag in EURO: 3.571.790,91 (Vorjahr: 938.105,40)

Als haushaltsunwirksame Einzahlungen waren in 2016 vor allem die Einzahlungen aus den Aufnahmen von Kassenkrediten in Höhe von rund 3.451.343 Euro zu verzeichnen. Trotz der wiederholten Aufnahme von kurzfristigen Krediten zur Liquiditätssicherung wurde der genehmigte Höchstbetrag an zulässigen Kassenkrediten in Höhe von 1.800.000 Euro zu keinem Zeitpunkt überschritten.

#### 4.6.6 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten von Kassenkrediten)

Betrag in EURO: 3.351.405,95 (Vorjahr: 1.024.871,54)

Die Einhaltung des genehmigten Höchstbetrags an zulässigen Kassenkrediten im Haushaltsjahr 2016 wurde mittels der zeitnahen Tilgung aufgenommener Liquiditätssicherungskredite in Höhe von rund 3.257.366 Euro sichergestellt.

Mit Datum vom 31.12.2016 liegt der Bestand an aufgenommenen Kassenkrediten bei rund 1.000.134 Euro (siehe 4.4.11 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung).

#### 4.6.7 Finanzmittelendbestand

Der Finanzmittelbestand der Gemeinde Grävenwiesbach zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 beträgt 713.188,90 Euro und stimmt mit der Position der Flüssigen Mittel in der Vermögensrechnung zum gleichen Zeitpunkt überein.



## 4.7 Sonstige Angaben

### 4.7.1 Rechtliche Grundlagen

Die Gemeinde Grävenwiesbach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Hochtaunuskreis, bestehend aus den sechs Ortsteilen Grävenwiesbach, Heinzenberg, Hundstadt, Laubach, Mönstadt und Naunstadt mit einer Gemeindefläche von insgesamt 43,15 Quadratkilometern.

Stand 31.12.2016 weist die Einwohnerstatistik der Gemeinde Grävenwiesbach 5.637 Einwohner mit Erst- und Zweitwohnsitz (Vorjahr: 5.580) aus.

Gemäß § 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 92 Abs. 3 HGO hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach eine Hauptsatzung erlassen. Diese ist in der Fassung vom 01.11.2016 in Kraft. Die bisherige Hauptsatzung vom 28. August 2001, einschließlich der Änderungsbeschlüsse vom 7. März 2007 sowie vom 3. Mai 2011 tritt zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

### 4.7.2 Organe

Die Organe der Gemeinde sind gemäß § 9 HGO die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand. Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde und hat 23 Mitglieder. Die nachfolgende Darstellung gibt die Zusammensetzung der Gemeindevertretung nach Durchführung der Kommunalwahl am 06. März 2016 wieder; die konstituierende Sitzung fand am 19. April 2016 statt.

Mitglieder der Gemeindevertretung zum 31. Dezember 2016 sind:

Book, Winfried, Vorsitzender Gemeindevertretung

von der Heyden, Eike, stellvertretender Vorsitzender

Ott, Ulrich, stellvertretender Vorsitzender

Klimt, Karin, stellvertretender Vorsitzende

Haas, Sybille, stellvertretende Vorsitzende

Bube, Dietrich, stellvertretender Vorsitzender

Bierwitz, Bernd

Brodkorb, Lisa

Dierker, Elisabeth

Fangmann, Laurenz

Grünewald, Markus

Krüger, Michaela

Lauth, Barbara

Ott, Frank

Radu, Alexander

Seel, Fabian

Solz, Kurt

Stahl, Tobias

Stöckmann, Tobias

Tausch, Rolf

Trammnitz, Christian

Tillig, Rudolf

Wade, David

Die Gemeindevertretung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Gemeindevorstands.



Die Gemeindevertretung hat nach Durchführung der Kommunalwahl am 06. März 2016 in ihrer konstituierenden Sitzung am 19. April 2016 die folgenden Parlamentsausschüsse zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse gebildet:

Haupt- und Finanzausschuss (HFA)  
Bau-, Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss (BSPA)  
Jugend-, Soziales-, Kultur- und Sportausschuss (JSKSA)  
Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss (ULFA).

Die Bildung der Parlamentsausschüsse erfolgte gemäß § 62 Absatz 2 HGO im Benennungsverfahren, wonach die Fraktionen Anspruch auf folgende Sitze haben:

Fraktion Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):	2 Sitze
Fraktion Freie Wählergemeinschaft Grävenwiesbach (FWG):	2 Sitze
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	1 Sitz
Fraktion Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):	1 Sitz
Fraktion Unabhängige Bürger Grävenwiesbach (UB):	1 Sitz

Der Gemeindevorstand besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Die nachfolgende Darstellung gibt die Zusammensetzung des Gemeindevorstands nach Durchführung der Kommunalwahl am 06. März 2016 wieder; die konstituierende Sitzung fand am 26. April 2016 statt.

Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und acht ehrenamtlichen Beigeordneten.

Mitglieder des Gemeindevorstands zum 31. Dezember 2016 sind:

Bürgermeister Seel, Roland, Vorsitzender Gemeindevorstand

Radu, Heinz, stellvertretender Vorsitzender, 1. Beigeordneter

Dierker, Axel

Friedrich, Armin

Lohnstein, Dietmar

Stöckmann, Lothar, 2. Beigeordneter

Struhler, Walter

Volkersen, Nils Prof.

Wilson, Carmen



#### 4.7.3 Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stellen) der Verwaltung verteilen sich zum 31. Dezember 2016 wie folgt:

<b>Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen Gemeinde</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>Vorjahr</b>
Beamte	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte	24,64	24,85
Auszubildende	1,00	1,00
<b>Gesamt</b>	<b>26,64</b>	<b>26,85</b>

#### Ansicht 24: Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Getrennt nach Aufgabenbereichen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie folgt eingesetzt:

<b>Aufgabenbereiche</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>Vorjahr</b>
Verwaltung	15,90	15,90
Bauhof, Wasser, Forstwirtschaft	9,00	9,00
Bürgerhäuser	1,74	1,95
<b>Gesamt</b>	<b>26,64</b>	<b>26,85</b>

#### Ansicht 25: Aufgabenbereiche der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

#### 4.7.4 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeindeverwaltung ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig. Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wenn juristische Personen des öffentlichen Rechts Betriebe gewerblicher Art unterhalten. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Gemeinde nach § 4 Körperschaftsteuergesetz (KStG) unbeschränkt steuerpflichtig.

Zum 31. Dezember 2016 unterhält die Gemeinde die Wasserversorgung und den Forst als Betrieb gewerblicher Art.

Nach § 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) sind juristische Personen des öffentlichen Rechts mit ihrem Betrieb gewerblicher Art umsatzsteuerpflichtig. Die Gemeinde Grävenwiesbach ist zur Abgabe von quartalsmäßigen Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet.

#### 4.7.5 Haftungsverhältnisse

Die Gemeinde Grävenwiesbach hat keine Bürgschaften für Verpflichtungen Dritter abgegeben.



#### 4.7.6 Haushaltsreste

Aus dem Haushaltsjahr 2015 wurden Haushaltsreste in Höhe von 2.064.611,87 Euro, einschließlich Resten in Höhe von 894.261,33 Euro aus dem Haushaltsjahr 2014, auf das Haushaltsjahr 2016 übertragen.

Die aus dem Jahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 zu übertragenden Haushaltsreste setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Haushaltsreste</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>EUR</b>
Erneuerung Kläranlage	264.857,71
Dorferneuerung Grävenwiesbach/ Mönstadt/ Naunstadt	238.000,00
Straßenendausbau II. Bauabschnitt "Vor dem Seifen	215.000,00
Digitalfunk	167264,69
Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge	116.817,81
EKVO: Grundhafte Erneuerung Kanal Geiersberg, Mönstadt	70.000,00
An- und Verkauf von sonstigen Grundstücken	33.603,16
Sonstiges	64.807,17
<b>Gesamt</b>	<b>1.170.350,54</b>

[Ansicht 26: Haushaltsreste](#)

#### 4.7.7 Wesentliche Verträge und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2016 bestehen bei der Gemeinde Grävenwiesbach nachfolgende wesentliche Leistungsverträge, mit einer Zahlungsverpflichtung über 10.000 Euro bzw. Miet- und Pachtverträge mit einem Vertragsvolumen über 5.000 Euro (jeweils bezogen auf das Haushaltsjahr 2016):



<b>Wesentliche Verträge</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>EUR</b>
Hessen-Forst, Beförsterungskosten	115.289,39
Süwag Energie/ Vertrieb Strom Straßenbeleuchtung	72.828,00
VHT Verbandsumlage	45.021,00
ekom21 - KGRZ ASP-Betrieb NSK-Verarbeitung	27.277,20
Regionalverband FrankfurtRheinMain Verbandsumlage	22.621,79
GVV-Kommunalversicherung, Haftpflichtversicherung	21.068,91
Unfallkasse Hessen Mitgliedsbeitrag	14.305,67
New Vision EDV-Dienstleistungsvertrag	13.994,40
GVV-Kommunalversicherung, Kraftfahrzeugversicherung	13.838,09
GIA Taunus, Rathausreinigung	13.480,41
Hochtaunuskreis, Betreuungszentrum Wiesbachschule	20.806,52
<b>Summe Leistungsverträge</b>	<b>380.531,38</b>
HS-Maschinen, Drucker/ Kopierer	9.979,61
<b>Summe Miet- und Pachtverträge</b>	<b>9.979,61</b>
<b>Gesamt</b>	<b>390.510,99</b>

#### [Ansicht 27: Wesentliche Verträge](#)

Des Weiteren bestehen vertragliche Verpflichtungen von weiteren Versicherungs- sowie Wartungsverträge für Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, deren jährliche Zahlungsverpflichtungen die vorgenannte Wertgrenze nicht überschreiten.

Im Jahr 2016 wurden keine Bürgschaftserklärungen, Patronatserklärungen, Treuhandverpflichtungen, Garantien oder andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte oder sonstigen Haftungsverhältnisse abgeschlossen oder eingegangen.

#### [4.7.8 Operationelle und organisatorische Risiken](#)

Um IT-Risiken wie Systemunterbrechungen, Datenverluste und unberechtigte Zugriffe zu verringern, werden verschiedene Maßnahmen in Form von mehrstufigen Sicherheits- und Antivirenkonzepten, Vergabe von Zugriffsrechten, Zugangskontrollsystemen, Datensicherungen und unabhängiger Energieversorgung umgesetzt. Die Gemeinde Grävenwiesbach arbeitet darüber hinaus zur Gefahrenabwehr mit professionellen Spezialdienstleistern zusammen, um den überaus dynamischen IT-Bedrohungen ausreichend Rechnung zu tragen.

Alle Gebäude und durch die Gemeinde Grävenwiesbach betriebenen Anlagen sind weitgehend gegen Schäden versichert. Mit Ausnahme des Havarierisikos in der Trinkwasserversorgung oder Abwasserbeseitigung ist das von der Gemeinde Grävenwiesbach getragene Restrisiko durch den Abschluss von Elektronik- und Maschinenversicherungen weitestgehend auf die vereinbarten Selbstbehalte begrenzt. Störfallrisiken wird mit einer Notfallplanung und einem Havarie-Management sowie einer computergestützten Prozesssteuerung begegnet. Eine Elementarschaden- und Betriebsunterbrechungsversicherung zur Abdeckung von Folgerisiken besteht nicht. Durch konsequent umgesetzte



Wartungsstrategien wird ein reibungsloser operativer Betrieb bei gleichzeitig planbaren Instandhaltungskosten gewährleistet.

Personalrisiken ergeben sich im Wesentlichen durch Engpässe bei der Personalbeschaffung, Fachkräftemangel und Fluktuation. Diese Risiken werden mithilfe umfassender Weiterbildungsmaßnahmen und frühzeitiger Nachfolgeplanung begrenzt. Die in der Vergangenheit eingeführten Maßnahmen unter anderem zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter werden auch in Zukunft im Fokus stehen. Über die Einhaltung aller landesspezifischen Gesetze und Vorgaben hinaus strebt die Gemeinde Grävenwiesbach an, die Sicherheit, Gesundheit und das Wohlergehen aller Mitarbeiter zu erhöhen. Jeder Mitarbeiter trägt dabei eine Verantwortung, die im operativen Betrieb täglich umgesetzt werden muss. Geringe finanzielle Auswirkungen des Risikos einer Nichteinhaltung von Vorgaben können, selbst wenn sie als unwahrscheinlich angesehen werden, nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde Grävenwiesbach analysieren mit dem Ziel einer kontinuierlichen Erhöhung der Sicherheitsstandards und Gesundheitsschutzmaßnahmen die etablierten Maßnahmen und adressieren bei Bedarf Verbesserungspotenziale.

Die Verwaltung der Gemeinde Grävenwiesbach zeichnet sich durch eine vertrauensbasierte Verwaltungskultur mit flachen Hierarchien aus. Auf jeder Ebene sind eigenverantwortliches Handeln und Denken gefordert. Der Zugang zu vertraulichen Informationen sowie die Übertragung hoher Verantwortung bergen trotz mehrstufiger Prüfungs- und Kontrollmechanismen grundsätzlich das Risiko des Missbrauchs. Die Gemeinde Grävenwiesbach hat daher entsprechende Regelungen in die Dienstsanweisungen aller Mitarbeiter aufgenommen und diese zur Einhaltung der damit verbundenen Vorschriften verpflichtet. Dennoch besteht eine grundsätzliche Gefahr von Korruptionsdelikten und dolosen Handlungen. Unerwartete Verstöße könnten sich in moderatem Umfang auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde auswirken. Um diesen vorzubeugen, werden die Mitarbeiter seit langem über die dienstrechtlichen Folgen von dolosen Handlungen und Korruptionssachverhalten aufgeklärt. Darüber hinaus werden die bestehenden Autorisierungsregelungen regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Mittelfristig ist der Aufbau eines systematischen internen Kontrollsystems (IKS) vorgesehen.



### 4.7.9 Anlagenspiegel

Anlagenspiegel zum 31.12.2016

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungskosten 31.12.2015 EUR	Zugänge des Haushalts- jahres EUR	Abgänge des Haushalts- jahres EUR	Umbuchungen des Haushaltsjahres EUR	Zuschreibungen des Haushaltsjahres EUR	kumulierte Abf. bis 31.12.15 EUR	Abschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Abgang Normal- Abf. des Haushaltsjahres EUR	Umbuchung Normal-Abf. des Haushaltsjahres EUR	Kumulierte Abschreibungen 31.12.16 EUR	Buchwert 31.12.2016 EUR	Buchwert 31.12.2015 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	54.174,76	1.957,55	0,00	0,00	0,00	32.197,76	9.801,55	0,00	0,00	41.999,31	14.133,00	21.977,00
2. Geleistete Investitionszuzuwendungen	316.555,76	0,00	0,00	0,00	0,00	44.844,76	6.331,00	0,00	0,00	51.175,76	265.381,00	271.712,00
	<b>370.731,52</b>	<b>1.957,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>77.042,52</b>	<b>16.132,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>93.175,07</b>	<b>270.514,00</b>	<b>293.689,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	4.730.472,19	22.150,76	104.476,00	0,00	0,00	2.453.598,09	187.412,60	0,00	0,00	2.641.010,69	4.648.146,97	4.730.472,19
2. Bauten einschließl. Bauten auf fremden Grundstücken	9.568.089,09	12.709,60	0,00	0,00	0,00	17.397.076,90	724.709,63	26.221,30	0,00	18.095.555,12	6.939.798,00	7.114.491,00
3. Sachanl. im Gemeinbedarf, Infrastrukturverm.	51.043.357,30	644.526,44	53.772,33	1.097.075,27	0,00	1.572.011,70	54.999,57	66.690,99	0,00	1.627.011,27	34.636.571,56	33.646.189,50
4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.851.127,70	17.703,88	0,00	17.542,69	0,00	1.601.638,88	185.765,38	0,00	0,00	1.716.693,27	339.365,00	279.116,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.561.826,86	223.335,89	134.704,30	0,00	0,00	1.601.638,88	185.765,38	66.690,99	0,00	1.716.693,27	933.765,00	960.209,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.174.466,37	465.920,89	0,00	-1.114.617,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	525.269,30	1.174.466,37
	<b>70.929.239,53</b>	<b>1.365.847,45</b>	<b>291.952,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>23.024.305,47</b>	<b>1.150.897,17</b>	<b>94.912,29</b>	<b>0,00</b>	<b>24.080.280,35</b>	<b>47.942.953,83</b>	<b>47.904.934,06</b>
<b>III. Finanzanlagevermögen</b>												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	124.451,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.451,44	124.451,44
4. Ausleihungen an Untern. m. Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	33.734,78	4.992,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.727,66	33.734,78
4.5 sonstige Ausleihungen	312.590,84	0,00	10.797,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	301.793,43	312.590,84
	<b>470.777,06</b>	<b>4.992,88</b>	<b>10.797,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>464.972,53</b>	<b>470.777,06</b>
<b>Anlagevermögen Gesamt</b>	<b>71.170.748,11</b>	<b>1.392.797,91</b>	<b>302.750,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>23.101.347,99</b>	<b>1.167.019,72</b>	<b>94.912,29</b>	<b>0,00</b>	<b>24.173.455,42</b>	<b>48.687.340,36</b>	<b>48.669.400,12</b>





#### 4.7.10 Forderungsspiegel

##### Forderungsspiegel zum 31.12.2016

Bezeichnung	31.12.2015 EUR	bis 1 Jahr EUR	Forderungen Laufzeit 2 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Summe 31.12.2016 EUR
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	442.329,33	107.390,20	172.225,16	154.472,93	434.088,29
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	449.553,74	335.195,88	0,00	0,00	335.195,88
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.332,03	101.132,43	0,00	0,00	101.132,43
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	186.981,33	43.641,86	0,00	0,00	43.641,86
<b>Gesamt</b>	<b>1.124.196,43</b>	<b>587.360,37</b>	<b>172.225,16</b>	<b>154.472,93</b>	<b>914.058,46</b>

##### Ansicht 29: Forderungsspiegel

#### 4.7.11 Rückstellungsspiegel

##### Rückstellungsspiegel zum 31.12.2016

Rückstellungsgrund	31.12.2015 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2016 EUR
<b><i>I. Pensionen und ähnl. Verpflichtungen</i></b>	2.723.016,00	0,00	42.186,00	34.970,00	2.715.800,00
	<b>2.723.016,00</b>	<b>0,00</b>	<b>42.186,00</b>	<b>34.970,00</b>	<b>2.715.800,00</b>
<b><i>II. Rückstellungen für Finanzausgleich u. Steuerschuldverhältnisse</i></b>					
Kreis- und Schulumlage	3.106.936,00	3.106.936,00	0,00	4.067.453,00	4.067.453,00
	<b>3.106.936,00</b>	<b>3.106.936,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.067.453,00</b>	<b>4.067.453,00</b>
<b><i>III. Sonstige Rückstellungen</i></b>					
Sonstige Rückstellungen	594.971,69	53.998,23	0,00	165.435,30	706.408,76
	<b>594.971,69</b>	<b>53.998,23</b>	<b>0,00</b>	<b>165.435,30</b>	<b>706.408,76</b>
<b>Rückstellungen Gesamt</b>	<b>6.424.923,69</b>	<b>3.160.934,23</b>	<b>42.186,00</b>	<b>4.267.858,30</b>	<b>7.489.661,76</b>

##### Ansicht 30: Rückstellungsspiegel



#### 4.7.12 Verbindlichkeitsspiegel

##### Verbindlichkeitenspiegel zum 31.12.2016

Bezeichnung	Verbindlichkeiten				Summe 31.12.2016 EUR
	31.12.2015 EUR	bis 1 Jahr EUR	Laufzeit 2 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.769.223,16	687.494,86	2.903.933,09	5.508.119,55	9.099.547,50
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	806.156,91	1.000.134,34	0,00	0,00	1.000.134,34
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	32.757,30	34.697,68	0,00	0,00	34.697,68
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	38.908,83	10.036,32	0,00	0,00	10.036,32
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	840.704,37	609.210,80	0,00	0,00	609.210,80
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	72,00	0,00	0,00	72,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	193.967,08	196.227,43	0,00	0,00	196.227,43
<b>Gesamt</b>	<b>11.681.717,65</b>	<b>2.537.873,43</b>	<b>2.903.933,09</b>	<b>5.508.119,55</b>	<b>10.949.926,07</b>

##### Ansicht 31: Verbindlichkeitsspiegel



## 5. Rechenschaftsbericht der Gemeinde Grävenwiesbach

Der Rechenschaftsbericht gemäß § 51 GemHVO dient der Informationsfunktion. Er dient der Ergänzung der in der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie des Anhangs getroffenen Aussagen.

In ihm sollen der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Es ist auf wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres und erhebliche Abweichungen der Ergebnisse von den Haushaltsansätzen einzugehen und diese zu erläutern sowie eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

So soll der Rechenschaftsbericht Auskunft über den Stand der Aufgabenerfüllung der Gemeinde Grävenwiesbach geben, über Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres Bericht erstatten, über wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen informieren und die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde Grävenwiesbach mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken einschließlich der zugrunde liegenden Annahmen beschreiben.

In Anwendung des Erlasses zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppelten Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015“ des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30. Juli 2014, in der Fassung vom 29. Juni 2016, werden im Rechenschaftsbericht der Gemeinde Grävenwiesbach des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 nur die wesentlichen Entwicklungen und Geschäftsvorfälle dargestellt (Ziffer 6.6 des vorgenannten Erlasses).

### 5.1 Analytische Betrachtungen zum Jahresabschluss

Die nachfolgenden analytischen Betrachtungen zum Jahresabschluss dienen dazu, der Informationsfunktion des Rechenschaftsberichtes ins besondere hinsichtlich der Darstellung wesentlicher Ergebnisse des betreffenden Jahresabschlusses und dessen Bewertung nachzukommen.

Des Weiteren werden an dieser Stelle, sofern nicht bereits unter 5.2 Ergebnisse des Jahresabschlusses erfolgt, ergänzende Informationen zu Abweichungen zwischen Haushaltsansatz und Jahresabschluss gegeben.

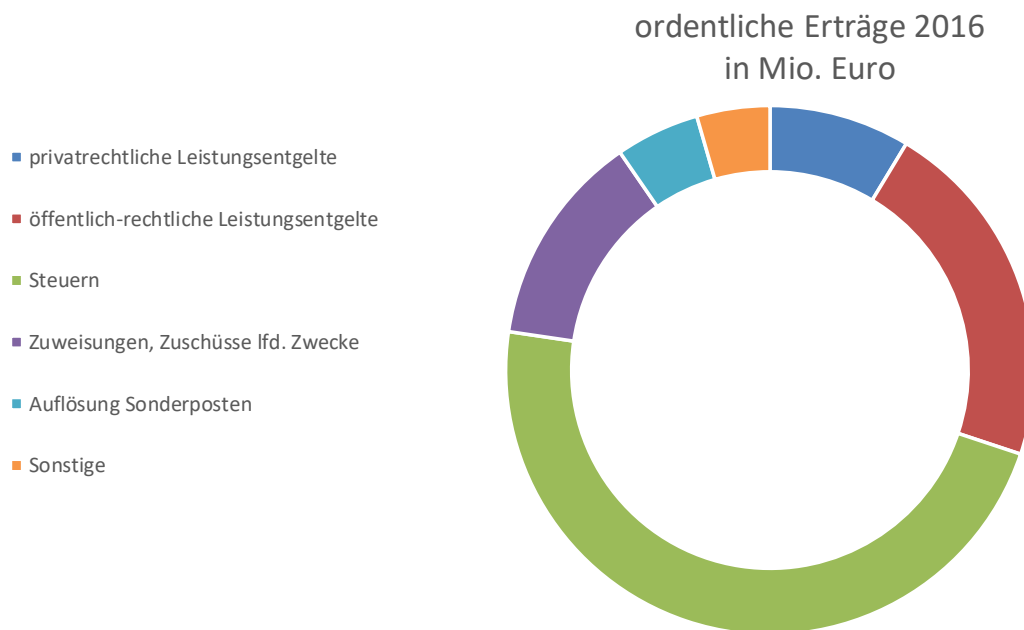
Gleich zu anderen Kommunen im Hochtaunuskreis und in Hessen wird die Haushaltswirtschaft, und damit das Jahresergebnis, geprägt von den folgenden Positionen:

- Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, vor allem den Benutzungsgebühren für Wasser, Abwasser und Müll,
- Erträge aus Steuern wie Gewerbesteuer und den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer,
- Personal- und Versorgungsaufwendungen, einschließlich der zu bildenden Pensionsrückstellungen,
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere als Spiegelbild der Aufwendungen für Instandhaltungen des Vermögens der Gemeinde,
- Den Abschreibungen auf das Anlagevermögen als Abbildung des Vermögensverzehr,



- Aufwendungen für Steuern und gesetzliche Umlagen, hier die Kreis- und Schulumlage an den Hochtaunuskreis, Umlagen an Wasser- und Bodenverbände sowie die Gewerbesteuerumlage.

### 5.1.1 Ordentliche Erträge

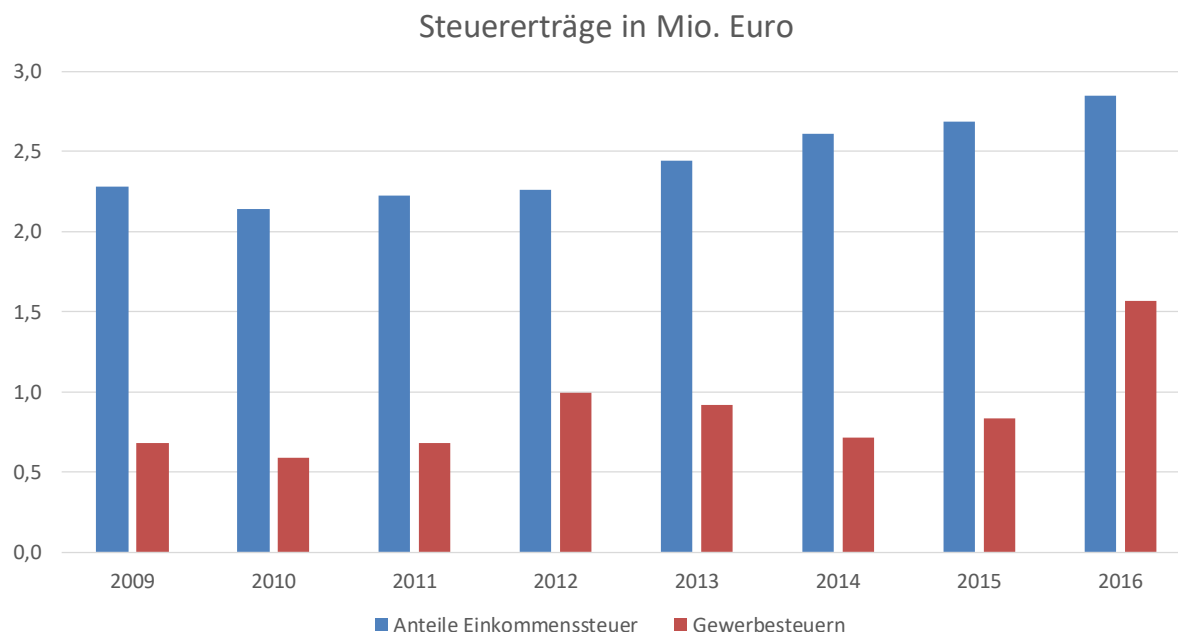


Die ordentlichen Erträge bilden die Grundlage der Finanzierung der originären Verwaltungstätigkeit der Gemeinde Grävenwiesbach und dient damit der Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung. Mit rund 47% bilden die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben die größte Einzelposition der ordentlichen Erträge.

Die Steuererträge bestehen im Wesentlichen aus den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer und den Gewerbesteuern. Die Entwicklung beider Steuerarten ist von der Gemeinde nicht oder nur bedingt beeinflussbar.

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer kann von der Gemeinde selber nur indirekt gesteuert werden, denn die erzielbaren Einnahmen sind abhängig von der Höhe der von den Einwohnern Grävenwiesbachs zu leistenden Einkommenssteuern. Wächst der Anteil der Einwohner Grävenwiesbachs die Lohnsteuer pflichtig sind und diese höhere Einkommen erzielen, was in der Regel zu höheren Einkommenssteuern führt, dann steigt der Gemeindeanteil an diesen (sofern auch das gesamte Aufkommen an Einkommenssteuern in Hessen mindestens stabil bleibt). In den vergangenen Jahren hat Grävenwiesbach hier von der gesamtwirtschaftlich guten Entwicklung profitiert. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand kann die Entwicklung der Einkommensteueranteile mittelfristig als stabil angesehen werden.

Die Gewerbesteuer kann seitens der Gemeinde über die Hebesätze unmittelbarer beeinflusst werden. Jedoch unterliegen die Gewerbesteuern in Grävenwiesbach deutlich größeren Risiken als die Einkommenssteueranteile. Ursächlich hierfür ist alleine der Umstand, dass das Gesamtvolumen an möglichen Gewerbesteuern in Grävenwiesbach maßgeblich durch ein einzelnes Unternehmen vor Ort geprägt wird.



Wie der vorgenannten Darstellung zu entnehmen ist, haben sich die Einkommenssteueranteile bei einer Ausnahme seit 2009 kontinuierlich erhöht. Ein Absinken ist aufgrund der vorliegenden Daten des Landes Hessen auch in den Jahren 2017 bis 2021 nicht zu erwarten.

Bei der Gewerbesteuer zeigt sich, nach uneinheitlicher Entwicklung in den Vorjahren, in 2016 im Vergleich zu 2015 ein erheblicher Anstieg von rund 0,8 Mio. Euro auf 1,6 Mio. Euro. Aufgrund der Bescheide und Rückmeldungen der zuständigen Finanzverwaltung ist bis etwa 2019 mit ähnlich hohen Gewerbesteuererträgen zu rechnen.

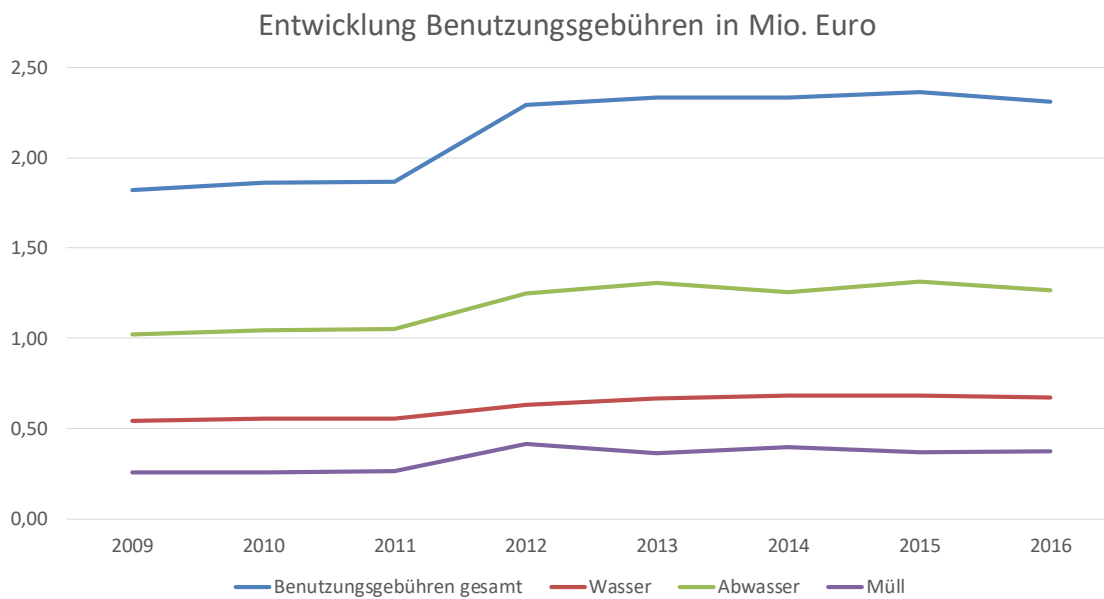
Neben den Steuererträgen bilden die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte die größte Ertragsposition. In ihnen werden vor allem die von der Gemeinde Grävenwiesbach erhobenen Benutzungsgebühren für Wasser, Abwasser und Müll ausgewiesen.

Die Benutzungsgebühren stehen in direkten Zusammenhang mit einer von der Gemeinde erbrachten Leistung. Nach den Vorschriften des Hessischen Kommunalabgabengesetzes ist die Gemeinde gehalten diese Leistungen kostendeckend den Nutzern in Rechnung zu stellen. Hierzu werden seitens der Gemeindeverwaltung wiederholt entsprechende Kalkulationen durchgeführt, die die Grundlage der zu erhebenden Gebühr sind.

In der nachfolgenden Darstellung wird die Entwicklung der Benutzungsgebühren seit 2009 dargestellt.

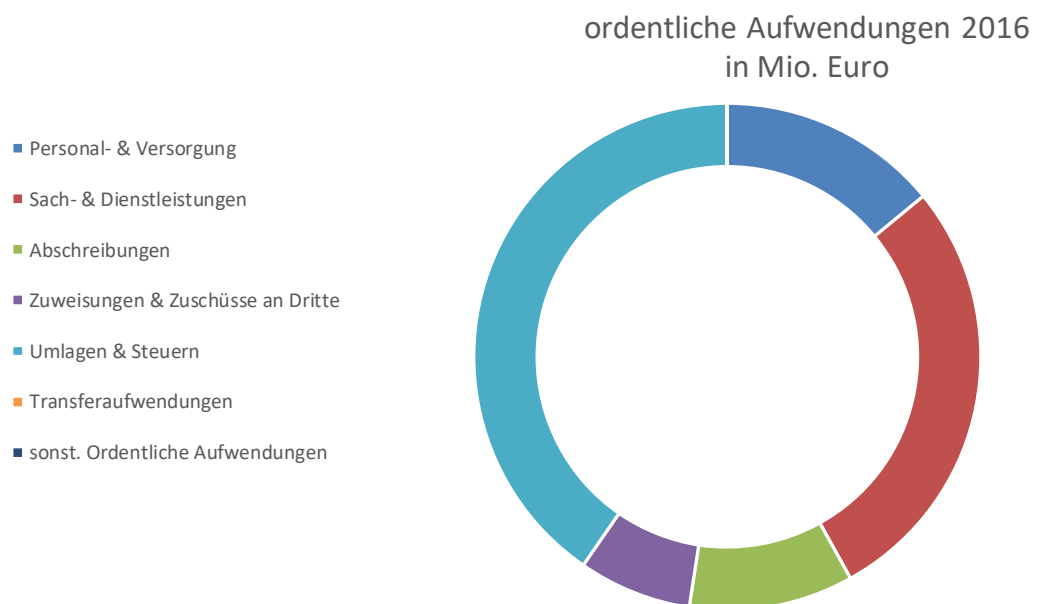
Zum 1. Januar 2015 wurde die Aufgabe der Kinderbetreuung und damit der Betrieb der Kindertageseinrichtungen auf den VzF übertragen. Die in den Jahren 2009 bis 2014 erzielten Einnahmen aus den Kinderbetriebsgebühren sind in der Darstellung der Gesamteinnahmen aus Benutzungsgebühren herausgerechnet.

In der Darstellung der Abwassergebühren sind die Gebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser zusammengefasst.



Insgesamt zeigen sich in sämtlichen von der Gemeinde erhobenen Benutzungsgebühren Einnahmesteigerungen. Diese dürfen jedoch nicht für sich isoliert betrachtet werden, denn ihnen stehen entsprechende Aufwendungen, so in den Bereichen Personal sowie Sach- und Dienstleistungen, gegenüber. Aufgrund der gesetzlichen Vorgabe, dass mit den erhobenen Benutzungsgebühren maximal die tatsächlich entstandenen Kosten der angebotenen Leistungen gedeckt werden dürfen, stehen den Erträgen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber. Überschüsse dürfen nicht erwirtschaftet werden.

### 5.1.2 Ordentliche Aufwendungen



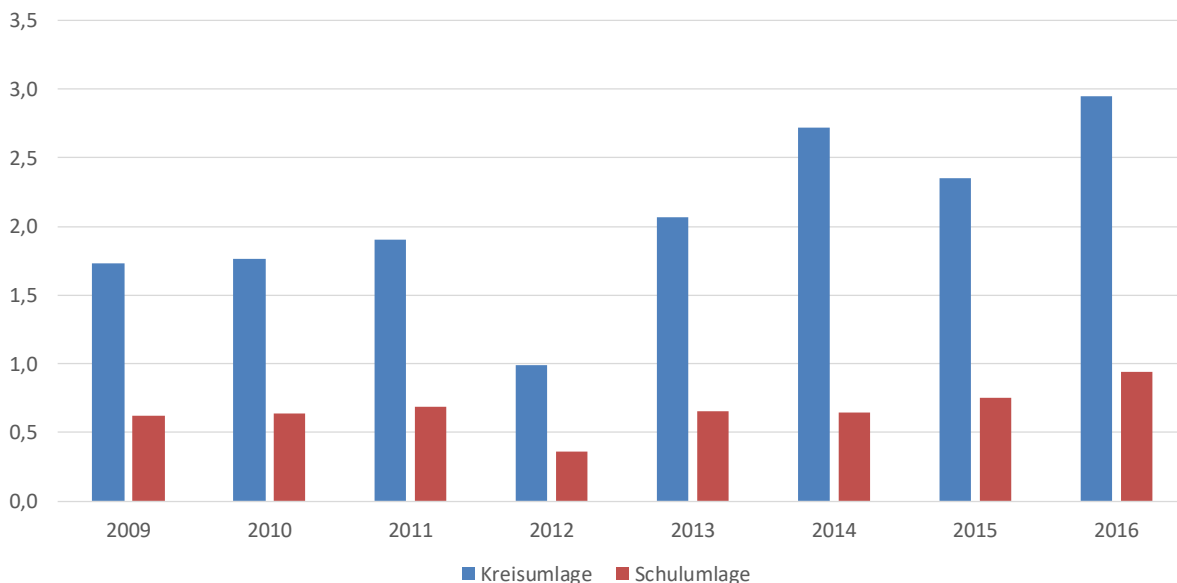


Ähnlich den ordentlichen Erträgen, bilden die ordentlichen Aufwendungen, die im Zuge der Erbringung der originären Aufgaben der Gemeindeverwaltung entstanden, die Kosten und Ausgaben ab.

Wie der vorgenannten Darstellung zu ersehen ist, bilden die gesetzlichen Umlageverpflichtungen der Gemeinde (rund 39% der ordentlichen Gesamtaufwendungen), die im Wesentlichen variablen Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen (rund 27% der ordentlichen Gesamtaufwendungen) sowie die fixen Aufwendungen für das Personal und die sich im Ruhestand befindlichen ehemaligen Mitarbeiter und Bediensteten (Versorgung) mit rund 14% der ordentlichen Gesamtaufwendungen die größten Positionen.

Die Umlageaufwendungen werden im Wesentlichen aus der an den Hochtaunuskreis zu leistenden Kreis- und Schulumlage geprägt. Die Höhe dieser Umlage ist abhängig von der Steuerkraft der Gemeinde und des seitens des Kreises darauf erhobenen Hebesatzes. Die Höhe der Kreis- und Schulumlage steht somit in direkten Zusammenhang mit den von der Gemeinde erzielten Einnahmen aus der Gewerbesteuer, den Einkommenssteueranteilen sowie den weiteren Steuerreinnahmen Grävenwiesbachs, wie z.B. den Grundsteuern. Die Kreis- und Schulumlage ist damit seitens der Gemeinde nicht beeinflussbar. Da die zu leistende Kreis- und Schulumlage vom Hochtaunuskreis nach Gesetz das Haushaltsjahr übergreifend berechnet werden muss, werden in den Jahresabschlüssen der Gemeinde Grävenwiesbach mit dieser Umlage in direktem Zusammenhang stehende Rückstellungen für den Finanzausgleich gebildet.

Kreis- & Schulumlage in Mio. Euro



In den vergangenen Jahren haben sich die Aufwendungen aus der Kreis- und Schulumlage, bis auf das Jahr 2012, stetig erhöht. Ursächlich hierfür waren neben den gestiegenen Steuereinnahmen der Gemeinde im Wesentlichen der erhöhte Finanzbedarf des Hochtaunuskreises. Die im Vergleich zu den anderen Jahren niedrigeren Aufwendungen in 2012 resultieren im Wesentlichen aus einer aus gesetzlicher Änderung bedingten anderen Berechnungsgrundlage der Rückstellungen für den Finanzausgleich, von der die Gemeinde profitieren konnte.

Für die Jahre 2017 bis 2021 werden Aufwendungen auf dem Niveau des Jahres 2016 erwartet, wobei aufgrund des weiterhin hohen Finanzbedarfs des Hochtaunuskreises mit Steigerungen zu rechnen ist.



Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen der Gemeinde sind im Wesentlichen aus den mit der Wartung, Reparatur und Instandhaltung des Vermögens (Gebäude, Straßen, Wasser- und Abwassernetz) geprägt. Sie machen, bezogen auf das Jahr 2016, rund 55% der gesamten Sach- und Dienstleistungsaufwendungen aus.

In Art und Umfang zeigen sich die Sach- und Dienstleistungen der Gemeinde stabil. Dennoch sind seit 2009 (rund 2,5 Mio. Euro) kontinuierlich Kostensteigerungen zu verzeichnen. So entfielen für Wartung, Instandhaltungen und Reparaturen Aufwendungen in Höhe von rund 1,2 Mio. Euro, während diese in 2016 rund 1,8 Mio. Euro betragen. Auch in Zukunft ist aufgrund von Preisanstiegen mit erhöhten Sach- und Dienstleistungsaufwendungen zu rechnen, wobei die Gemeinde bemüht ist, aufgrund einer fortwährend kritischen Prüfung und Preisverhandlungen das Gesamtvolumen stabil zu halten.

Die dritte große Aufwandsposition bilden die Ausgaben für das Personal und die Versorgungsempfänger. Neben den reinen Arbeitsentgelten und die Dienstbezügen der Beamten der Gemeinde, werden in dieser Position die Arbeitgeberanteile an der Sozialversicherung, die Leistungen an die Versorgungskasse, Beihilfen sowie gegebenenfalls notwendige Zuführungen zu der in der Vermögensrechnung auszuweisenden Rückstellung für Pensionen und Beihilfeverpflichtungen erfasst. Insgesamt ist es der Gemeinde in der Vergangenheit gelungen, die gesetzliche Aufgabenerfüllung mit einem weitestgehend stabilen Personalbestand zu gewährleisten. Heute verfügt die Gemeinde über rund 27 Stellen. In der Zeit von 2009 bis 2014 waren aufgrund der seinerzeit noch von der Gemeinde betriebenen Kinderbetreuungseinrichtungen rund 46 Stellen erforderlich. Rechnet man für das Jahr 2009 die Kinderbetreuung heraus, hat sich der Bestand an Stellen der Gemeinde seit 2009 nicht verändert!

Aufgrund von Tarifentwicklungen, steigenden Leistungen an die Versorgungskasse und der weiterhin bestehenden Notwendigkeit von Zuführungen in die Pensions- und Beihilferückstellung, wird seitens der Gemeinde, bei stabiler Anzahl an Stellen, mittelfristig mit Steigerungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen gerechnet.





## 5.2 Ergebnisse des Jahresabschlusses

Das Rechnungsjahr 2016 endete mit folgendem Ergebnis:

<b>Ergebnisentwicklung</b>	<b>fortgeführter Planansatz 2016 EUR</b>	<b>Ergebnis zum 31.12.2016 EUR</b>	<b>Vergleich</b>
Ordentliches Ergebnis	-556.464,27	-640.113,47	-83.649,20
Außerordentliches Ergebnis	731.588,00	555.945,71	-175.642,29
<b>Gesamt</b>	<b>175.123,73</b>	<b>-84.167,76</b>	<b>-259.291,49</b>

### Ansicht 32: Ergebnisentwicklung

Gegenüber dem in der fortgeführten Haushaltssatzung für 2016 zugrunde gelegten Jahresverlust, ergibt sich somit eine Plan-Ist-Abweichung von -259.921,49 Euro.

Das Jahresergebnis soll entsprechend § 25 Abs. 3 GemHVO auf neue Rechnung (Haushaltsjahr 2017) vorgetragen werden.

## 5.3 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital der Gemeinde Grävenwiesbach entwickelt sich voraussichtlich aus dem Ergebnis des Haushaltsjahres 2015 und dem geplanten Ergebnis 2016 wie folgt:

<b>voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2017 EUR</b>
Nettoposition	22.666.763,99	22.666.763,99
Sonderrücklage	0,00	0,00
Ergebnisvortrag	-2.118.902,90	-2.203.070,66
Jahresergebnis	-84.167,76	701.208,00
<b>Gesamt</b>	<b>20.463.693,33</b>	<b>21.164.901,33</b>

### Ansicht 33: voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Die Gemeinde Grävenwiesbach verfügt weiterhin über eine die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistende finanzwirtschaftliche Grundlage.

Das mittelfristige Ziel der Gemeinde ist, den Haushalt auszugleichen und Altfehlbeträge abzubauen.



## 5.4 Kennzahlen

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Entwicklungen des Jahres 2016 werden die nachfolgenden vergangenheitsbasierten Kennzahlen herangezogen. Über die Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in kompakter Form darstellen.

Kennzahlen	Definition	31.12.2016	Vorjahr
<b>zur Vermögenslage</b>			
Eigenkapitalquote I	$(\text{Eigenkapital} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	40,7%	41,3%
Eigenkapitalquote II	$(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge}) \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	61,5%	62,4%
Anlagenintensität	$(\text{Anlagevermögen} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	96,8%	97,7%
Drittfinanzierungsquote	$(\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} / \text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}) \times 100$	47,6%	46,3%
<b>zur Finanzlage</b>			
Anlagendeckungsgrad	$(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100 / \text{Anlagevermögen}$	82,3%	83,9%
Zinslastquote	$(\text{Finanzaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	3,2%	3,8%
kurzfristige Verbindlichkeitsquote	$(\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	5,0%	5,0%
<b>zur Ertragslage</b>			
Zuwendungsquote	$(\text{Erträge aus Zuwendungen} / \text{ordentliche Erträge}) \times 100$	13,1%	12,1%
Personalintensität	$(\text{Personalaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	12,3%	13,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	$(\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	27,8%	30,0%
Aufwandsdeckungsquote	$(\text{Ordentliche Erträge} / \text{Ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	94,6%	92,3%
Abschreibungslastquote	$100 - (\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} / \text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen})$	52,4%	53,7%

### Ansicht 34: Kennzahlen

## 5.5 Ereignisse nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2016 sind über die vorgenannten Ereignisse keine Vorgänge aufgetreten, die für die Gemeinde Grävenwiesbach von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

## 5.6 Ausblick auf mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung

### 5.6.1 Haushaltsjahr 2017

Die Haushaltsatzung des Jahres 2017 nebst Anlagen wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 31. Januar 2017 beschlossen.

Das Haushaltsjahr 2017 weist einen geplanten Überschuss in Höhe von 701.208,00 Euro im Ergebnishaushalt aus, während sich im Finanzhaushalt ein Zahlungsmittelbedarf von 25.979,00 Euro ergibt, der durch Finanzmittel und/ oder aufzunehmende Kassenkredite zu decken ist.

Kredite für Investitionen werden für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 750.911,00 Euro veranschlagt. Als Höchstbetrag für Kassenkredit, die im Haushaltsjahr 2017 zur



rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde ein Volumen in Höhe von 2.100.000,00 Euro beschlossen.

Die Realsteuerhebesätze werden im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 wie folgt verändert:

Grundsteuer A:	auf 332 % unverändert
Grundsteuer B:	auf 380 % von 365 %
Gewerbesteuer:	auf 330 % unverändert.

Für den Haushaltsvollzug bis zum dritten Quartal des Haushaltsjahres 2017 ergeben sich im Wesentlichen folgende Abweichungen zwischen Planansätzen und tatsächlichem Ergebnis Q3/2017:

Die ausstehende Zuflüsse aus den anteiligen Pacht- und Gestattungsentgelten der bislang nicht realisierten Windkraftanlagen konnten durch über dem Erwartungswert liegende Umsatzerlöse aus der dem Holzverkauf (Mehrerträge rund TEUR 52,6) sowie durch Abrechnungserlöse aus der Herstellung von Hausanschlüssen (Mehrerträge rund TEUR 50,4) vollständig kompensiert werden. Derzeit ist unsicher, inwieweit dies auch im vierten Quartal möglich sein dürfte.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte liegen rund TEUR 17,5 unter dem Erwartungswert. Ursächlich hierfür sind die niedrigeren Wasserverbräuche, die zu Mindereinnahmen von rund TEUR 38,3 führen. Die Entwicklung der Erträge aus den Abwassergebühren verhalten sich analog, da der Frischwasserbrauch gleichzeitig als Abrechnungsbasis der Schmutzwassergebühr herangezogen wird (Mindererträge rund TEUR 21,1). Demgegenüber liegen die Erträge aus der Restmüllgebühr derzeit um rund TEUR 38,5 über dem Planansatz.

Die Kostenersatzleistungen liegen deutlich unter dem Planansatz, da bislang weder die Erstattungsleistungen der Kosten für die IKZ Beratungsleistungen zur Prüfung der Option zur Stromnetzübernahme (TEUR 15) noch die Durchführung der Maßnahme zum Wehrrückbau am Bachlauf Heinzenberg mit entsprechender Kostenerstattungen (TEUR 15) realisiert wurden. Beide Maßnahmen werden im Rahmen des Haushaltsplans 2018 neu veranschlagt.

Die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen liegen um rund TEUR 1.100,2 über dem Planwert. Ursächlich hierfür ist, dass die für das Jahr 2018 einkalkulierten Erträge aus der Gewerbesteuer bereits im Jahr 2017 zugeflossen sind. Statt der bis Ende des dritten Quartals erwarteten erhöhten Aufkommen von rund TEUR 1.452 wurden tatsächlich rund TEUR 2.406,7 an Gewerbesteuer vereinnahmt. Damit überschreitet das Gewerbesteueraufkommen bereits zum Ende des dritten Quartals den Gesamtjahresplanwert. Aufgrund des stabilen Konjunkturverlaufs liegt ferner das Aufkommen der Einkommensteuer um rund TEUR 152,4 über Erwartungswert.

Der Verlauf der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, insbesondere der Eingang der Schlüsselzuweisungen, verläuft erwartungsgemäß. Aufgrund des erhöhten Steueraufkommens zeichnen sich für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 aber bereits heute deutlich rückläufige Zuweisungsquoten für die Schlüsselzuweisungen ab (Mindererträge von rund TEUR 945 auf TEUR 566 in 2018). Da die Bildung von Sonderrücklagen gemäß der Hinweise zu § 23 GemHVO i.V.m. § 46 Abs. 3 und § 58 Nr. 28 GemHVO neben des ohnehin schon engen Rahmens ihre Grenzen in den höherrangigen rechtlichen Vorgaben der HGO findet, insbesondere in der Vorgabe des § 92 Abs. 3 Satz 1 HGO, wird dem Haushaltsausgleich eindeutig Vorrang vor der Vorsorge für künftig zu finanzierende Geschäftsvorfälle eingeräumt. Konsequenterweise sind deshalb vorrangig vor der Bildung von Rücklagen auch etwaige Fehlbeträge aus den Vorjahren auszugleichen. Da es durch die Berechnungsmethodik der Schlüsselzuweisungen zu einer zeitlichen Diskrepanz zwischen tatsächlichem Steueraufkommen und Zuweisungszufluss kommt, wird zur Kompensation dieses time-lag eine Rückstellung gebildet. Diese wird das Ergebnis



2017 im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten mit rund TEUR 179,1 für das Haushaltsjahr 2018 und mit rund TEUR 34,9 für das Haushaltsjahr 2019 belasten

Die über dem Planansatz liegende Zuweisungsquote ist auf den Eingang der Landesförderung für die Beitragsfreistellung im letzten Kindergartenjahr (BAMBINI-Programm) zurückzuführen; hier handelt es sich um einen durchlaufenden Posten in der Ergebnisrechnung der Gemeinde Grävenwiesbach, bevor eine aufwandswirksame Weiterleitung an den externen der gemeindlichen Kindergärten erfolgt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen verlaufen in Summe und unter Berücksichtigung der Korrekturfaktoren für die Bildung der Sonderzahlungen sowie möglicher Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen leicht unter dem Erwartungswert. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ist dieser Betrag noch um die Rückstellungszuführung im Rahmen der angebotenen Altersteilzeitregelungen zu korrigieren. Das hierfür erforderliche Gutachten wurde bereits beauftragt, liegt aber noch nicht vor.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen um rund TEUR 648,1 unter dem linearisierten Planansatz. Ursächlich hierfür ist die im Rahmen des Haushaltsgenehmigungsprozesses während der vorläufigen Haushaltsführung deutlich reduzierte Interimswirtschaft. Diese hat dazu geführt, dass insbesondere die Aufwendungen für Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (Minderaufwendungen rund TEUR 113,5), von technischen Anlagen (Minderaufwendungen von rund TEUR 64,3), von Sachanlagen in Gemeindegebrauch (Minderaufwendungen rund TEUR 223,3) sowie bei der Beauftragung sonstiger Fremdleistungen (Minderaufwendungen rund TEUR 49,8) unter dem Planansatz liegen. Daneben kam es bislang nur zu marginalen Verausgabungen der im Umfang von TEUR 103 eingeplanten Aufwendungen für Planungs- sowie für Vermessungs- und Zerlegungskosten im Rahmen der vorbereitenden Erschließung des Wohnbaugebietes „Sonnenberg“.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse liegen derzeit unter dem Haushaltsplanansatz, da unter anderem noch die Auszahlung der Vereinsfördergelder aussteht.

Die Steueraufwendungen einschließlich der Aufwendungen für gesetzliche Umlagen liegen um rund TEUR 713,1 über dem Budgetansatz. Wie bereits vorne beschrieben, kommt es durch die ursprünglich für das Jahr 2018 einkalkulierten nunmehr aber schon im Jahr 2017 zugeflossenen Erträge zu einer deutlichen Verbesserung der Steuerkraftmesszahl der Gemeinde Grävenwiesbach, was parallel eine Anpassung der abzuführenden Kreis- und Schulumlage sowie der Gewerbesteuerumlage nach sich zieht. Dementsprechend liegen die Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage um rund TEUR 421 und die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage um rund TEUR 227,5 über dem Planwert.

Die Zinsen und anderen Finanzaufwendungen entwickeln sich erwartungsgemäß. Der dargestellte Differenzbetrag zum 30.09.2017 ist das Ergebnis einer dem Quartalsstichtag nachgelagerten Abbuchung von Zins- und Tilgungsleistungen im Rahmen des Separatschriftverfahrens.

Der sich derzeit ergebende positive Überschuss im ordentlichen Ergebnis von rund TEUR 1.230 bzw. im Jahresergebnis von rund TEUR 1.646 kann nachzeitigem Kenntnisstand noch durch Zuführungen für den Sonderposten für den Gebührenaussgleich 2017 oder durch Rückstellungsbildungen für noch nicht in Rechnung gestellte Aufwendungen der gebührenrechnenden Einheiten belastet werden. Für darüber hinaus verbleibende Zuschüsse empfiehlt die Finanzverwaltung zunächst eine Rückführung der aufgelaufenen Jahresfehlbeträge aus Vorjahren.



## 5.6.2 Haushaltsjahr 2018

Der Gemeindevorstand hat am 14. November 2017 die Haushaltsatzung des Jahres 2018 nebst Anlagen in die Gemeindevertretung eingebracht.

Das Haushaltsjahr 2018 weist einen geplanten Überschuss in Höhe von 479.716 Euro im Ergebnishaushalt aus, während sich im Finanzhaushalt ein Zahlungsmittelbedarf von 829.789 Euro ergibt, der durch Finanzmittel und/ oder aufzunehmende Kassenkredite zu decken ist.

Kredite für Investitionen werden für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 989.911 Euro veranschlagt; hiervon betreffen 135.911 Euro nicht genehmigungspflichtige Maßnahmen des Kommunalinvestitionsprogramms. Aus dem mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung vom 24.05.2017 unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung für das Haushaltsjahr 2017 festgesetzten und bewilligten Gesamtbetrag der Kredite über 750.911 Euro soll ein Teilbetrag in Höhe von 615.000 Euro (exkl. KIP-Maßnahme) unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung auf das Haushaltsjahr 2018 übertragen werden.

Als Höchstbetrag für Kassenkredit, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, soll ein Volumen in Höhe von 2.100.000 Euro beschlossen werden.

Die Realsteuerhebesätze erfahren gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 keine Änderung.



## 5.7 Chancen- & Risikoberichterstattung

### 5.7.1 Steueraufkommen

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde Grävenwiesbach wird vor allem durch die Steuereinnahmen bestimmt.

Hierbei sind die Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von besonderer Bedeutung. Sie alleine machen rund 84% der gesamten Steuererträge des Wirtschaftsjahres 2016 aus.

Beide Steuern sind jedoch dadurch gekennzeichnet, dass sie stark von der gesamtwirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf geprägt sind. Die Abhängigkeit der Gemeinde Grävenwiesbach von diesen Steuerarten und die Ungewissheit über deren mittelfristige und langfristige Entwicklung stellen erhebliche Risiken dar. Insbesondere, da die Aufwandsseite der Gemeinde Grävenwiesbach wesentlich durch fixe Kosten geprägt ist, die bei Ertragsrückgängen kurzfristig nicht kompensiert werden können.

Der Einkommenssteueranteil der Gemeinde Grävenwiesbach ist in 2016 gestiegen. Insbesondere hinsichtlich der relativ stabilen Einwohnerentwicklung und des gefestigten Arbeitsmarktes kann bei den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer von einer gleichbleibenden mittelfristigen Entwicklung ausgegangen werden.

### 5.7.2 Kreis- und Schulumlage

Mit rund 33% stellt die Kreis- und Schulumlage neben den Personalkosten die größte Einzelposition im Vergleich zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Gemeinde. Die Kreis- und Schulumlage ist nicht von der Gemeinde Grävenwiesbach beeinflussbar, so dass bei einem steigenden Finanzmittelbedarf des Hochtaunuskreises und der gleichbleibenden wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Grävenwiesbach mit einem weiteren Anstieg der Umlagebelastungen zu rechnen ist.

## 6. Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind diesem Jahresabschluss als Anlage 1 beigelegt.

In den Teilrechnungen werden die Erträge systembedingt mit einem negativen Vorzeichen ausgewiesen. Die Aufwendungen werden dem entgegen als positive Zahlen dargestellt.



---

# Gemeinde Grävenwiesbach



Anlage 1



Teilergebnis- und  
Teilfinanzrechnung

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Konten</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2016</b>
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.138,15	-26.810,00	-23.818,72	-2.991,28
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.695,60	-8.000,00	-2.335,00	-5.665,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-11.850,40	-5.000,00	-6.669,42	1.669,42
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-20.500,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-34.388,00	-33.590,00	-34.388,00	798,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-36.093,45	-670,00	-56.795,27	56.125,27
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-129.665,60</b>	<b>-74.070,00</b>	<b>-124.006,41</b>	<b>49.936,41</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	828.924,02	865.655,53	819.119,99	46.535,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	240.211,56	182.420,47	165.176,76	17.243,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	503.319,27	507.000,00	473.329,09	33.670,91
14	66	Abschreibungen	143.089,32	205.840,00	188.753,95	17.086,05
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50,09	0,00	959,16	-959,16
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.381,28	7.440,00	3.277,58	4.162,42
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.722.975,54</b>	<b>1.768.356,00</b>	<b>1.650.616,53</b>	<b>117.739,47</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>1.593.309,94</b>	<b>1.694.286,00</b>	<b>1.526.610,12</b>	<b>167.675,88</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-11.510,28	-9.500,00	-18.439,11	8.939,11
22	77	Finanzaufwendungen	3.594,95	5.000,00	2.166,56	2.833,44
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>-7.915,33</b>	<b>-4.500,00</b>	<b>-16.272,55</b>	<b>11.772,55</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.585.394,61</b>	<b>1.689.786,00</b>	<b>1.510.337,57</b>	<b>179.448,43</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-729,99	0,00	-23.659,25	23.659,25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	160,98	0,00	11.338,39	-11.338,39
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>	<b>-569,01</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.320,86</b>	<b>12.320,86</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>1.584.825,60</b>	<b>1.689.786,00</b>	<b>1.498.016,71</b>	<b>191.769,29</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-757.428,23	-743.210,00	-758.595,61	15.385,61
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	210.820,98	151.000,00	213.707,56	-62.707,56
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-546.607,25</b>	<b>-592.210,00</b>	<b>-544.888,05</b>	<b>-47.321,95</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.038.218,35</b>	<b>1.097.576,00</b>	<b>953.128,66</b>	<b>144.447,34</b>



**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2016</b>
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV			77.893,88	-77.893,88
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>			<b>77.893,88</b>	<b>-77.893,88</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.753,73	-25.000,00	-11.325,60	-13.674,40
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-7.874,31		-8.330,00	8.330,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-99.713,05	-101.000,00	-117.828,90	16.828,90
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.506,36		-4.992,88	4.992,88
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-113.847,45</b>	<b>-126.000,00</b>	<b>-142.477,38</b>	<b>16.477,38</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-113.847,45</b>	<b>-126.000,00</b>	<b>-64.583,50</b>	<b>-61.416,50</b>

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Konten</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2016</b>
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-38.591,48	-45.400,00	-41.521,87	-3.878,13
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.693,23	-3.000,00	-4.662,18	1.662,18
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-877,00	-650,00	-852,00	202,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-25.857,00	-25.470,00	-24.712,00	-758,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-429,55	0,00	-135,00	135,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-71.448,26</b>	<b>-74.520,00</b>	<b>-71.883,05</b>	<b>-2.636,95</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	99.680,36	103.869,15	101.538,38	2.330,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.682,12	7.040,41	7.010,80	29,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.359,72	290.430,00	244.031,74	46.398,26
14	66	Abschreibungen	136.630,77	142.830,00	133.167,98	9.662,02
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.698,17	8.850,00	8.138,73	711,27
17	72	Transferaufwendungen	225,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	556,00	-556,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>456.276,14</b>	<b>553.019,56</b>	<b>494.443,63</b>	<b>58.575,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>384.827,88</b>	<b>478.499,56</b>	<b>422.560,58</b>	<b>55.938,98</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>384.827,88</b>	<b>478.499,56</b>	<b>422.560,58</b>	<b>55.938,98</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-400,00	0,00	-6.713,50	6.713,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2,60	-2,60
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>	<b>-400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.710,90</b>	<b>6.710,90</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>384.427,88</b>	<b>478.499,56</b>	<b>415.849,68</b>	<b>62.649,88</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	66.713,38	74.179,00	74.948,28	-769,28
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>66.713,38</b>	<b>74.179,00</b>	<b>74.948,28</b>	<b>-769,28</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>451.141,26</b>	<b>552.678,56</b>	<b>490.797,96</b>	<b>61.880,60</b>

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2016</b>
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		30.000,00		30.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	400,00			
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>400,00</b>	<b>30.000,00</b>		<b>30.000,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.279,51	-43.800,00		-43.800,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-549,41	-2.000,00	-866,07	-1.133,93
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-77.743,28	-378.300,00	-94.369,25	-283.930,75
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-79.572,20</b>	<b>-424.100,00</b>	<b>-95.235,32</b>	<b>-328.864,68</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-79.172,20</b>	<b>-394.100,00</b>	<b>-95.235,32</b>	<b>-298.864,68</b>

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Konten</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2016</b>
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-10,00	10,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.000,00	1.000,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.010,00</b>	<b>1.010,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78,61	80,72	83,37	-2,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5,78	5,73	6,01	-0,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.378,10	10.000,00	5.570,16	4.429,84
14	66	Abschreibungen	333,00	340,00	333,00	7,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.994,00	11.000,00	5.540,20	5.459,80
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.789,49</b>	<b>21.426,45</b>	<b>11.532,74</b>	<b>9.893,71</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>10.789,49</b>	<b>21.426,45</b>	<b>10.522,74</b>	<b>10.903,71</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>10.789,49</b>	<b>21.426,45</b>	<b>10.522,74</b>	<b>10.903,71</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	500,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>	<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>11.289,49</b>	<b>21.426,45</b>	<b>10.522,74</b>	<b>10.903,71</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.465,96	5.600,00	9.166,45	-3.566,45
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.465,96</b>	<b>5.600,00</b>	<b>9.166,45</b>	<b>-3.566,45</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>21.755,45</b>	<b>27.026,45</b>	<b>19.689,19</b>	<b>7.337,26</b>

Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach



<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2016</b>
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Hilfen</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Konten</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2016</b>
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-16.800,00	-5.000,00	-11.800,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-500,00	0,00	-500,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.300,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-12.300,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.831,41	2.851,36	2.890,14	-38,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	196,55	197,56	202,71	-5,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.238,31	20.300,00	5.802,51	14.497,49
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.570,10	7.650,00	6.571,55	1.078,45
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>11.836,37</b>	<b>30.998,92</b>	<b>15.466,91</b>	<b>15.532,01</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>11.836,37</b>	<b>13.698,92</b>	<b>10.466,91</b>	<b>3.232,01</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>11.836,37</b>	<b>13.698,92</b>	<b>10.466,91</b>	<b>3.232,01</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5,79	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>5,79</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>11.842,16</b>	<b>13.698,92</b>	<b>10.466,91</b>	<b>3.232,01</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.842,16</b>	<b>13.698,92</b>	<b>10.466,91</b>	<b>3.232,01</b>

Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach



**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Hilfen**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2016</b>
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Konten</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2016</b>
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.200,00	-3.600,00	-3.160,00	-440,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	528,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-17.909,39	0,00	-16.363,21	16.363,21
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-142.074,96	-1.500,00	-61.200,00	59.700,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-18.209,04	-16.160,00	-18.282,25	2.122,25
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.113,90	0,00	-5.167,25	5.167,25
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-180.979,29</b>	<b>-21.260,00</b>	<b>-104.172,71</b>	<b>82.912,71</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	63.361,75	48.180,99	39.837,33	8.343,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.343,78	3.216,30	2.611,28	605,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.376,34	100.860,00	72.007,17	28.852,83
14	66	Abschreibungen	67.903,12	65.040,00	67.177,25	-2.137,25
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	809.809,76	761.600,00	771.391,79	-9.791,79
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.035.794,75</b>	<b>978.897,29</b>	<b>953.024,82</b>	<b>25.872,47</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>854.815,46</b>	<b>957.637,29</b>	<b>848.852,11</b>	<b>108.785,18</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>854.815,46</b>	<b>957.637,29</b>	<b>848.852,11</b>	<b>108.785,18</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	100,00	0,00	15.613,06	-15.613,06
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.613,06</b>	<b>-15.613,06</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>854.915,46</b>	<b>957.637,29</b>	<b>864.465,17</b>	<b>93.172,12</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	50.274,17	158.150,00	43.976,85	114.173,15
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>50.274,17</b>	<b>158.150,00</b>	<b>43.976,85</b>	<b>114.173,15</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>905.189,63</b>	<b>1.115.787,29</b>	<b>908.442,02</b>	<b>207.345,27</b>



**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2016
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	90.000,00			
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>90.000,00</b>			
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-1.000,00	-1.384,00	384,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-380,80			
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-10.098,37			
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-10.479,17</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.384,00</b>	<b>384,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>79.520,83</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.384,00</b>	<b>384,00</b>

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Konten</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2016</b>
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-6.674,00	-5.150,00	-6.673,00	1.523,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.395,52	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-8.069,52</b>	<b>-5.150,00</b>	<b>-6.673,00</b>	<b>1.523,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	201,58	22,54	23,40	-0,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1,48	1,50	1,51	-0,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.236,01	11.370,00	10.717,93	652,07
14	66	Abschreibungen	22.443,00	22.460,00	22.450,00	10,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.186,72	28.680,00	25.404,63	3.275,37
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>47.068,79</b>	<b>62.534,04</b>	<b>58.597,47</b>	<b>3.936,57</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>38.999,27</b>	<b>57.384,04</b>	<b>51.924,47</b>	<b>5.459,57</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>38.999,27</b>	<b>57.384,04</b>	<b>51.924,47</b>	<b>5.459,57</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>38.999,27</b>	<b>57.384,04</b>	<b>51.924,47</b>	<b>5.459,57</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.833,96	6.400,00	3.092,24	3.307,76
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.833,96</b>	<b>6.400,00</b>	<b>3.092,24</b>	<b>3.307,76</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>44.833,23</b>	<b>63.784,04</b>	<b>55.016,71</b>	<b>8.767,33</b>

Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach



<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2016</b>
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

**Jahresabschluss 2016**  
**Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung- und Entwicklung</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Konten</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2016</b>
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-306,00	0,00	-312,00	312,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.977,00	0,00	-4.261,00	4.261,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-7.262,00	-17.760,00	-7.263,00	-10.497,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-12.545,00</b>	<b>-17.760,00</b>	<b>-11.836,00</b>	<b>-5.924,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.455,86	22.583,16	17.546,32	5.036,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.380,10	1.608,01	947,41	660,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.008,93	24.300,00	14.404,27	9.895,73
14	66	Abschreibungen	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>57.844,89</b>	<b>68.491,17</b>	<b>32.898,00</b>	<b>35.593,17</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>45.299,89</b>	<b>50.731,17</b>	<b>21.062,00</b>	<b>29.669,17</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>45.299,89</b>	<b>50.731,17</b>	<b>21.062,00</b>	<b>29.669,17</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>45.299,89</b>	<b>50.731,17</b>	<b>21.062,00</b>	<b>29.669,17</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.480,00	5.800,00	5.370,00	430,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.480,00</b>	<b>5.800,00</b>	<b>5.370,00</b>	<b>430,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>56.779,89</b>	<b>56.531,17</b>	<b>26.432,00</b>	<b>30.099,17</b>

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung- und Entwicklung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2016
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		140.000,00	29.202,00	110.798,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>		<b>140.000,00</b>	<b>29.202,00</b>	<b>110.798,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.876,72			
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-43.200,52	-238.000,00	-54.011,22	-183.988,78
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-48.077,24</b>	<b>-238.000,00</b>	<b>-54.011,22</b>	<b>-183.988,78</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-48.077,24</b>	<b>-98.000,00</b>	<b>-24.809,22</b>	<b>-73.190,78</b>

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Konten</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2016</b>
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.400,00	-2.500,00	-2.600,00	100,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.600,00</b>	<b>100,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.468,29	20.192,79	20.949,55	-756,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.374,80	1.342,87	1.411,36	-68,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.119,75	9.540,00	5.985,03	3.554,97
14	66	Abschreibungen	326,00	330,00	326,00	4,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>35.288,84</b>	<b>31.405,66</b>	<b>28.671,94</b>	<b>2.733,72</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>32.888,84</b>	<b>28.905,66</b>	<b>26.071,94</b>	<b>2.833,72</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-313,13	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-313,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>32.575,71</b>	<b>28.905,66</b>	<b>26.071,94</b>	<b>2.833,72</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-377.504,36	-731.608,00	-549.619,54	-181.988,46
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	8.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-369.504,36</b>	<b>-731.608,00</b>	<b>-549.619,54</b>	<b>-181.988,46</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-336.928,65</b>	<b>-702.702,34</b>	<b>-523.547,60</b>	<b>-179.154,74</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.083,46	5.800,00	5.789,60	10,40
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.083,46</b>	<b>5.800,00</b>	<b>5.789,60</b>	<b>10,40</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-330.845,19</b>	<b>-696.902,34</b>	<b>-517.758,00</b>	<b>-179.144,34</b>

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2016</b>
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	558.036,35	863.400,00	654.095,54	209.304,46
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>558.036,35</b>	<b>863.400,00</b>	<b>654.095,54</b>	<b>209.304,46</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-48.374,94	-58.200,00	-18.146,50	-40.053,50
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-48.374,94</b>	<b>-58.200,00</b>	<b>-18.146,50</b>	<b>-40.053,50</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>509.661,41</b>	<b>805.200,00</b>	<b>635.949,04</b>	<b>169.250,96</b>

# Jahresabschluss 2016 Gemeinde Grävenwiesbach



<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung</b>						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ergebnis ./. HHJ 2016
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.405,40	-122.000,00	-80.026,37	-41.973,63
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.364.755,08	-2.251.203,80	-2.309.312,40	58.108,60
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-24.639,88	0,00	-717,90	717,90
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-258.336,26	-260.037,00	-303.642,52	43.605,52
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-306.880,38	-43.930,00	-50.137,70	6.207,70
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.965.017,00</b>	<b>-2.677.170,80</b>	<b>-2.743.836,89</b>	<b>66.666,09</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	170.463,48	173.907,26	169.392,92	4.514,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.942,66	12.213,65	11.447,06	766,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.398.464,72	1.322.590,00	1.471.991,58	-149.401,58
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	218.529,98	0,00	301.045,64	-301.045,64
14	66	Abschreibungen	573.844,25	555.455,00	581.515,10	-26.060,10
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.404,51	0,00	7.089,26	-7.089,26
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	230.500,00	185.000,00	205.860,00	-20.860,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	185,00	200,00	195,89	4,11
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.392.804,62</b>	<b>2.249.365,91</b>	<b>2.447.491,81</b>	<b>-198.125,90</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>-572.212,38</b>	<b>-427.804,89</b>	<b>-296.345,08</b>	<b>-131.459,81</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-151,00	0,00	-954,00	954,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>-151,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-954,00</b>	<b>954,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-572.363,38</b>	<b>-427.804,89</b>	<b>-297.299,08</b>	<b>-130.505,81</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-8.993,00	0,00	-40.529,75	40.529,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	26.410,18	20,00	36.696,99	-36.676,99
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>	<b>17.417,18</b>	<b>20,00</b>	<b>-3.832,76</b>	<b>3.852,76</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-554.946,20</b>	<b>-427.784,89</b>	<b>-301.131,84</b>	<b>-126.653,05</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-265.218,81	-228.841,20	-257.827,14	28.985,94
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	200.168,98	174.800,00	183.914,22	-9.114,22
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-65.049,83</b>	<b>-54.041,20</b>	<b>-73.912,92</b>	<b>19.871,72</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-619.996,03</b>	<b>-481.826,09</b>	<b>-375.044,76</b>	<b>-106.781,33</b>



**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2016</b>
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	186.416,32	256.700,00	206.883,52	49.816,48
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>186.416,32</b>	<b>256.700,00</b>	<b>206.883,52</b>	<b>49.816,48</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-25.192,98	-17.000,00		-17.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-873.863,79	-430.000,00	-898.291,08	468.291,08
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-27.404,11	-37.500,00	-19.043,83	-18.456,17
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-926.460,88</b>	<b>-484.500,00</b>	<b>-917.334,91</b>	<b>432.834,91</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-740.044,56</b>	<b>-227.800,00</b>	<b>-710.451,39</b>	<b>482.651,39</b>

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV</b>						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2016
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-150,00	0,00	-10.883,48	10.883,48
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.381,36	0,00	-12.377,79	12.377,79
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-12.000,00	12.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-153.985,36	-119.370,00	-164.653,83	45.283,83
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-160.516,72</b>	<b>-119.370,00</b>	<b>-199.915,10</b>	<b>80.545,10</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.441,72	16.814,11	15.413,82	1.400,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.122,30	1.168,55	952,68	215,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289.873,34	293.800,00	208.369,25	85.430,75
14	66	Abschreibungen	167.413,90	154.290,00	186.409,25	-32.119,25
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>474.851,26</b>	<b>466.072,66</b>	<b>411.145,00</b>	<b>54.927,66</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>314.334,54</b>	<b>346.702,66</b>	<b>211.229,90</b>	<b>135.472,76</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-2.997,93	0,00	-2.567,43	2.567,43
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-2.997,93</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.567,43</b>	<b>2.567,43</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>311.336,61</b>	<b>346.702,66</b>	<b>208.662,47</b>	<b>138.040,19</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	7.195,78	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>7.195,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>318.532,39</b>	<b>346.702,66</b>	<b>208.662,47</b>	<b>138.040,19</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	317.465,92	271.722,20	287.028,37	-15.306,17
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>317.465,92</b>	<b>271.722,20</b>	<b>287.028,37</b>	<b>-15.306,17</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>635.998,31</b>	<b>618.424,86</b>	<b>495.690,84</b>	<b>122.734,02</b>

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2016
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	222.859,68	509.500,00	252.169,97	257.330,03
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>222.859,68</b>	<b>509.500,00</b>	<b>252.169,97</b>	<b>257.330,03</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-661.696,67	-215.000,00	-210.031,72	-4.968,28
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-661.696,67</b>	<b>-215.000,00</b>	<b>-210.031,72</b>	<b>-4.968,28</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-438.836,99</b>	<b>294.500,00</b>	<b>42.138,25</b>	<b>252.361,75</b>

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege</b>						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2016
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-636.268,08	-793.400,00	-840.296,88	46.896,88
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-42.872,00	-30.275,00	-36.986,00	6.711,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-180,20	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	-42.600,00	-30.000,00	-12.600,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.072,37	-1.079,00	-1.072,37	-6,63
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.011,00	-10,00	-1.012,00	1.002,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.181,88	-17.000,00	-15.409,21	-1.590,79
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-694.585,53</b>	<b>-884.364,00</b>	<b>-924.776,46</b>	<b>40.412,46</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	209.665,55	188.738,20	189.364,10	-625,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.553,24	11.247,15	11.826,46	-579,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	518.769,53	551.650,00	612.421,05	-60.771,05
14	66	Abschreibungen	12.695,34	9.020,00	12.482,30	-3.462,30
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>752.683,66</b>	<b>760.655,35</b>	<b>826.093,91</b>	<b>-65.438,56</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>58.098,13</b>	<b>-123.708,65</b>	<b>-98.682,55</b>	<b>-25.026,10</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>58.098,13</b>	<b>-123.708,65</b>	<b>-98.682,55</b>	<b>-25.026,10</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-11.099,31	11.099,31
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.251,20	0,00	6.694,97	-6.694,97
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>5.251,20</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.404,34</b>	<b>4.404,34</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>63.349,33</b>	<b>-123.708,65</b>	<b>-103.086,89</b>	<b>-20.621,76</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-19.277,42	-12.000,00	-13.312,62	1.312,62
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	138.194,35	119.000,00	180.211,90	-61.211,90
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>118.916,93</b>	<b>107.000,00</b>	<b>166.899,28</b>	<b>-59.899,28</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>182.266,26</b>	<b>-16.708,65</b>	<b>63.812,39</b>	<b>-80.521,04</b>

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2016</b>
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		21.000,00		21.000,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>		<b>21.000,00</b>		<b>21.000,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-17.816,28	-30.000,00	-13.242,04	-16.757,96
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-14.500,00	-24.602,85	10.102,85
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-17.816,28</b>	<b>-44.500,00</b>	<b>-37.844,89</b>	<b>-6.655,11</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-17.816,28</b>	<b>-23.500,00</b>	<b>-37.844,89</b>	<b>14.344,89</b>

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Konten</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2016</b>
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-69.618,26	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-399,84	399,84
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-69.618,26</b>	<b>0,00</b>	<b>-399,84</b>	<b>399,84</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.011,31	3.067,03	3.060,66	6,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	208,32	212,11	204,03	8,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.884,13	53.100,00	1.138,90	51.961,10
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.864,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>29.967,76</b>	<b>56.379,14</b>	<b>4.403,59</b>	<b>51.975,55</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-39.650,50</b>	<b>56.379,14</b>	<b>4.003,75</b>	<b>52.375,39</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-39.650,50</b>	<b>56.379,14</b>	<b>4.003,75</b>	<b>52.375,39</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-39.650,50</b>	<b>56.379,14</b>	<b>4.003,75</b>	<b>52.375,39</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.730,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.730,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-33.920,50</b>	<b>56.379,14</b>	<b>4.003,75</b>	<b>52.375,39</b>

Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach



<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2016</b>
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Konten</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2016</b>
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-2.200,00	2.200,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.200,00</b>	<b>2.200,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.056,21	1.712,23	1.711,64	0,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	113,60	115,80	117,52	-1,72
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.996,06	50.430,00	55.060,16	-4.630,16
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	300,00	715,00	-415,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>44.165,87</b>	<b>52.558,03</b>	<b>57.604,32</b>	<b>-5.046,29</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>44.165,87</b>	<b>52.558,03</b>	<b>55.404,32</b>	<b>-2.846,29</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>44.165,87</b>	<b>52.558,03</b>	<b>55.404,32</b>	<b>-2.846,29</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>44.165,87</b>	<b>52.558,03</b>	<b>55.404,32</b>	<b>-2.846,29</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.963,30	11.600,00	17.159,90	-5.559,90
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.963,30</b>	<b>11.600,00</b>	<b>17.159,90</b>	<b>-5.559,90</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>57.129,17</b>	<b>64.158,03</b>	<b>72.564,22</b>	<b>-8.406,19</b>



**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2016</b>
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-75,85			
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-3.912,37			
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-3.988,22</b>			
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-3.988,22</b>			

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Konten</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres 2015</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016</b>	<b>Ergebnis des HHJ 2016</b>	<b>Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2016</b>
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37.639,76	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60,00	0,00	-55,00	55,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-4.323.208,12	-4.545.000,00	-5.211.874,13	666.874,13
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-196.520,15	-210.000,00	-192.673,68	-17.326,32
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.044.802,00	-1.372.333,00	-1.370.232,98	-2.100,02
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-14.700,00	-38.100,00	-9.900,00	-28.200,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-130.908,63	-130.800,00	-128.562,51	-2.237,49
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-5.747.838,66</b>	<b>-6.296.233,00</b>	<b>-6.913.298,30</b>	<b>617.065,30</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	22.244,03	24.519,11	22.690,91	1.828,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.563,29	1.725,78	1.613,38	112,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	637,80	650,00	476,90	173,10
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	5.059,18	-5.059,18
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	3.402.239,61	3.250.607,00	4.401.550,45	-1.150.943,45
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,63	0,00	1,58	-1,58
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.426.687,36</b>	<b>3.277.501,89</b>	<b>4.431.392,40</b>	<b>-1.153.890,51</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-2.321.151,30</b>	<b>-3.018.731,11</b>	<b>-2.481.905,90</b>	<b>-536.825,21</b>
21	56, 57	Finanzerträge	6,41	-500,00	-24.524,00	24.024,00
22	77	Finanzaufwendungen	394.495,09	373.500,00	372.656,14	843,86
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>394.501,50</b>	<b>373.000,00</b>	<b>348.132,14</b>	<b>24.867,86</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-1.926.649,80</b>	<b>-2.645.731,11</b>	<b>-2.133.773,76</b>	<b>-511.957,35</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-14.320,99	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	5.001,89	-5.001,89
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-14.320,99</b>	<b>0,00</b>	<b>5.001,89</b>	<b>-5.001,89</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-1.940.970,79</b>	<b>-2.645.731,11</b>	<b>-2.128.771,87</b>	<b>-516.959,24</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.730,00	0,00	5.370,00	-5.370,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.730,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.370,00</b>	<b>-5.370,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.935.240,79</b>	<b>-2.645.731,11</b>	<b>-2.123.401,87</b>	<b>-522.329,24</b>

**Jahresabschluss 2016  
Gemeinde Grävenwiesbach**



**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2016	Ergebnis des HHJ 2016	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis des HHJ 2016
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	45.000,00			
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	1.100.000,00		15.000,00	-15.000,00
	<b>Summe</b>	<b>1.145.000,00</b>		<b>15.000,00</b>	<b>-15.000,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-645.580,96	-642.020,00	-641.014,12	-1.005,88
	<b>Summe</b>	<b>-645.580,96</b>	<b>-642.020,00</b>	<b>-641.014,12</b>	<b>-1.005,88</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>499.419,04</b>	<b>-642.020,00</b>	<b>-626.014,12</b>	<b>-16.005,88</b>